



Markt Thurnau Jahresbilanz 2021

Auch in diesem Jahr dürfen die Bürgerversammlungen leider wieder nicht stattfinden. Der Jahresbericht für 2021 steht Ihnen daher online zur Verfügung. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Beste Grüße
Martin Bernreuther
Erster Bürgermeister

Inhalt:

- 1. Freizeiteinrichtungen & öffentliche Gebäude**
- 2. Baumaßnahmen insb. Straßenbau**
- 3. Marktwerke Investitionen**
- 4. Gemeindeentwicklung – Maßnahmen 2021**
- 5. Schlossanlage Thurnau**
- 6. Dorferneuerung Alladorf**
- 7. Dorfmitte Limmersdorf**
- 8. Kultur & allgemeine Informationen**
- 9. Aussicht 2022**
- 10. Pressespiegel**

Jahresbilanz 2021

1. Freizeiteinrichtungen & öffentliche Gebäude

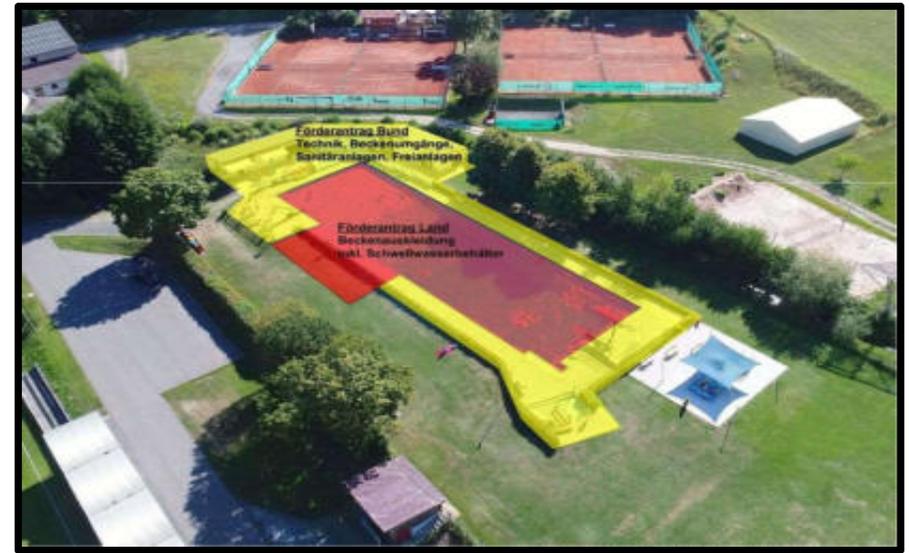
Spielplatz Lanzenreuth, Trumsdorf & Sportpark Thurnau



Ausgangslage: 2015 wurde damit begonnen bestehende Spielplätze zu sanieren (Limmersdorf, Thurnau-Maximilianstraße, Hutschdorf und Teile Berndorfs sowie Tannfeld und die Anlage eines Skateplatzes). Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch geäußert auch weitere Spielplätze in den Ortsteilen zu schaffen. Dies wurde in Trumsdorf und Lanzenreuth umgesetzt. Die Einwohner haben beim Aufbau mitgeholfen. Weiter wurde eine Sportanlage für Erwachsene entlang des Radwegs in Limmersdorf gebaut.

Maßnahmen: Im Ortsteil Trumsdorf wurde eine Tischtennisplatte und ein Sandkasten am neu geschaffenen Spielbereich aufgebaut. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. **3.000 Euro**. In Lanzenreuth wurde ein Spielbereich am Feuerwehrhaus geschaffen, die Materialkosten belaufen sich auf ca. **8.000 Euro**. Der Sportbereich entlang des Radwegs in Limmersdorf wurde über Preisgelder finanziert ca. **40.000 Euro**.

Freibad Thurnau



Ausgangslage: Für den Freizeitbereich des Freibads wurde eine Tischtennisplatte angeschafft. In der Anlage konnten seit 2015 jährlich zwischen 15.000 und 25.000 Euro investiert werden. Für die größeren Maßnahmen liegt ein bewilligter Förderbescheid vom Bund vor. Leider reicht die Summe zur Sanierung nicht aus. Deshalb wurde versucht eine weitere Förderung vom Freistaat Bayern zu erhalten. Grundsätzlich dürfen Förderungen nicht kombiniert werden. Deshalb wurde eine exakte räumliche Trennung der Maßnahmen vorgenommen. Das Bild rechts zeigt diese.

Maßnahme: Die Kosten für die Tischtennisplatte belaufen sich auf ca. **2.000 Euro**.

Die Sanierungskosten belaufen sich auf insgesamt ca. **1.300.000 Euro**, wovon ca. **630.000 Euro der Bund** übernimmt und ca. **300.000 Euro der Freistaat Bayern**. Die Eigenmittel des Marktes belaufen sich auf voraussichtlich 370.000 Euro. Die Maßnahme umfasst eine neue Beckenauskleidung, eine neue Beckenhydraulik sowie neue Sanitärbereiche. Zudem soll das Freibad dadurch behindertengerecht umgebaut werden. Die Arbeiten sollen nach Zugang des Förderbescheides ausgeschrieben werden.

Gemeindegebäude „Wohnhaus ehem. Sparkasse“ in Thurnau





Ausgangslage: Nach dem Umzug der Sparkassenfiliale in das ehemalige Rathaus hat der Markt Thurnau das leerstehende Gebäude an der Bahnhofstraße erworben. Der Marktgemeinderat entschied sich dazu, im Gebäude 5 Wohnungen zu schaffen, die nach der Sanierung vermietet werden sollen. Nach entsprechender Antragstellung erhielt der Markt eine Förderung für die Schaffung von sozialem Wohnraum in Höhe von 30 % der Umbaukosten. Für den Außenbereich wurden entlang der öffentlichen Treppen Lampen angebracht. Zudem wurde die Grünanlage neu gestaltet.

Maßnahmen: Die **Gesamtkosten** inklusive Erwerb belaufen sich auf **900.000 Euro**. Nach Abzug der Förderung in Höhe von 264.000 Euro bleiben 636.000 Euro beim Markt Thurnau. Die künftigen jährlichen **Mieterträge** liegen bei **ca. 24.000 Euro**. Die Wohnungen sind z.T. behindertengerecht ausgebaut.

Zeitschiene: Die Sanierung wurde im Anfang des Jahres 2021 abgeschlossen und die Wohnungen sind aktuell alle vermietet.

Grundschulgebäude und Kinderhort



- Ausgangslage:** Im Gebäude der Grundschule musste die Hauptwasserleitung erneuert werden. Die Arbeiten wurden vom Freistaat über das „Kommunalinvestitionsprogramm Schulen“ mit 90 % gefördert. Für die Ausführung erhielt nach einer öffentlichen Ausschreibung die Firma Schwender den Zuschlag. Die Arbeiten wurden in den Sommerferien ausgeführt. Aufgrund steigender Schülerzahlen war eine Erweiterung bzw. Schaffung von weiteren Räumen im Bereich des Hortes notwendig. So wurde die kleine Aula mit Trennwänden versehen und ein Hausaufgabenzimmer geschaffen. Weiter wurde ein Schulzimmer mit einer Trennwand geteilt.
- Maßnahmen:** Die **Kosten für den Leitungsaustausch** belaufen sich auf **135.000 Euro**. Nach Abzug der Förderung in Höhe von 110.000 Euro bleiben 25.000 Euro beim Markt Thurnau. Die Kosten für den Umbau des Hortes belaufen sich inkl. Einrichtung auf rund **25.000 Euro**.
- Zeitschiene:** Der Austausch der Wasserleitung wurde innerhalb der Sommerferien umgesetzt. Der Hortumbau erfolgte ebenfalls während der großen Ferien.

Grundschulgebäude Klassenzimmer



- Ausgangslage:** Während der Corona-Pandemie wurden die Kommunen aufgefordert in den Klassenzimmern Abluftanlagen einzubauen, um einen schnelleren Luftaustausch zu erreichen. Es konnte zwischen mobilen und festinstallierten Anlagen entschieden werden. Der Marktgemeinderat entschied sich für die aufwendigere, fest installierte Variante. Vorteil davon ist, dass diese auch „nach Pandemiezeiten“ als Lüftung verwendet werden kann. Zudem lag die Förderquote hierfür bei 90 % gegenüber 50 % bei mobilen Anlagen.
- Maßnahmen:** Die **Kosten für die Abluftanlagen** belaufen sich auf **115.000 Euro**. Nach Abzug der Bundesförderung in Höhe von 87.000 Euro bleiben **28.000 Euro beim Markt Thurnau**. Ausgestattet wurden 7 Klassenzimmer und der EDV-Raum. Die Raumluft wird durch Frischluft ersetzt. Ein Wärmetauscher sorgt in den Wintermonaten für entsprechende Zimmertemperatur.
- Zeitschiene:** Der Einbau der Anlagen erfolgte in den Sommerferien. Der Außenanschluss (Wandbohrungen bzw. Fensterdurchstiche) erfolgt nach und nach. Ein Teil wurde während der Herbstferien umgesetzt, der restliche Teil ist für die Weihnachtsferien geplant. Die Ausführung liegt bei der Firma Schwender.

2. Baumaßnahmen / Straßenbau

GV Tannfeld nach Pleofen



- Ausgangslage: Die Gemeindeverbindungsstraße von Tannfeld nach Pleofen war im Bereich des Ortsausgangs von Tannfeld in einem sehr schlechten Zustand (zahlreiche Risse und Flicker). Der Marktgemeinderat hat entschieden, diesen Teilabschnitt im Zuge der jährlichen Maßnahmen neu asphaltieren zu lassen.
- Maßnahmen: Die Oberfläche der Bestandsstraße wurde durch die Straßenbaufirma „Guttenberger Straßenbaugesellschaft“ abgefräst und eine neue Schicht aufgetragen. Insgesamt konnten auf diese Weise ca. 450 Meter saniert werden. Zudem wurden die Bankette neu angelegt (auf den Bildern noch nicht ersichtlich).
- Kosten: **Gesamtkosten** in Höhe von **30.000 Euro**.
- Zeitschiene: Die Arbeiten wurden im Oktober 2021 durch die Firma Guttenberger Straßenbau GmbH umgesetzt.

Ortsstraßensanierung Partenfeld - Reuthersberg



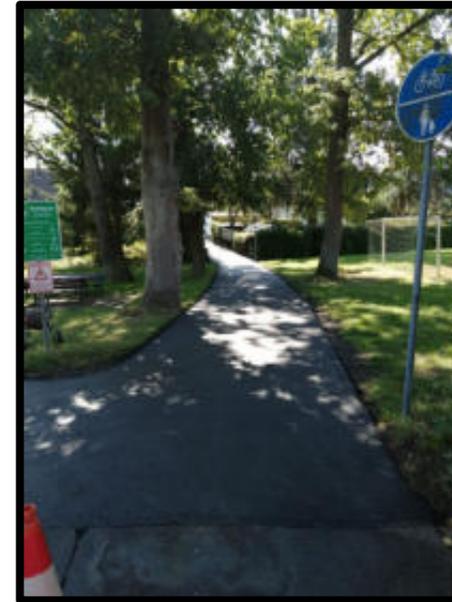
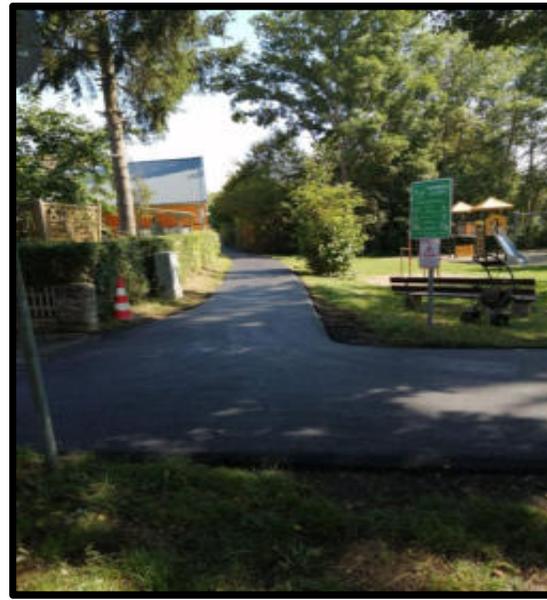
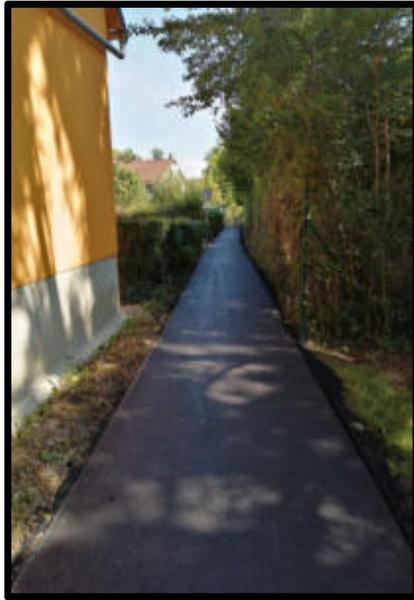
- Ausgangslage:** Im Gemeindegebiet unterhalten wir ein sehr großes Straßennetz. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, jährliche Haushaltsansätze für Sanierungen aufzunehmen. So konnten in den vergangenen Jahren rund 16 Straßenzüge instandgesetzt werden. In diesem Jahr wurden weitere drei Straßenabschnitte, u. a. die Verbindungsstraße von Partenfeld nach Reuthersberg, asphaltiert, ein oft geäußerter Wunsch der letzten Jahre.
- Maßnahmen:** Die ursprüngliche Asphaltdecke wurde abgefräst und eine neue Deckschicht aufgetragen. Die Umsetzung der Straßensanierung erfolgte durch die „Guttenberger Straßenbaugesellschaft mbH“. Die Bankette wurden durch den gemeindlichen Bauhof eingebracht, auch die Gräben wurden ausgebaggert und gesäubert.
- Kosten:** Die Asphaltierungskosten belaufen sich auf **ca. 90.000 Euro**.
- Zeitschiene:** Die Arbeiten dauerten 6 Tage und wurden im Oktober 2021 durchgeführt.

Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Leesau nach Welschenkahl



- Ausgangslage:** Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen den Ortsteilen Leesau und Welschenkahl befand sich in einem sehr maroden Zustand. Die Unterhaltskosten des gemeindlichen Bauhofs beliefen sich für diesen Abschnitt jährlich auf einige tausend Euro. Der Marktgemeinderat hatte diesen Straßenabschnitt in den Haushalt 2020 aufgenommen. Anregungen dazu gab es u. a. in den Bürgerversammlungen zwischen 2016 und 2019.
- Maßnahmen:** Auf die geschotterte Fläche wurde eine neue Deckschicht aufgetragen. Dabei wurden auch die Bankette durch den gemeindlichen Bauhof neu ausgearbeitet. Die Umsetzung der Straßensanierung erfolgte durch die „Guttenberger Straßenbaugesellschaft mbH“. Die Bevölkerung wurde im Vorfeld durch eine Presseveröffentlichung informiert.
- Kosten:** Die Gesamtkosten belaufen sich auf **40.000 Euro**. Zudem investierte der Markt Thurnau im Jahr 2021, weitere ca. **100.000 Euro** für den Straßenunterhalt.
- Zeitschiene:** Die Arbeiten wurden im Oktober 2021 durchgeführt und dauerten ca. 5 Tage.

Wegeasphaltierung in Thurnau im Bereich Spielplatz Maximilianstraße



- Ausgangslage:** Im Bereich des Spielplatzes Maximilianstraße waren die Gehwege in einem sehr schlechten Zustand. Der Marktgemeinderat hatte diese in seine Sanierungsplanungen für 2021 mit aufgenommen. In Zusammenhang mit den diesjährigen Straßensanierungen – siehe Seiten 8-11 – wurde auch der Gehweg saniert.
- Maßnahmen:** Im Zuge der jährlichen Wegesanierungen wurde der Teilbereich asphaltiert. Im Vorfeld wurde die defekte Asphalttschicht abgefräst. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Guttenberger Straßenbau mbH.
- Kosten:** Die Maßnahme hatte einen finanziellen **Umfang von 19.000 Euro**.
- Zeitschiene:** Die Arbeiten wurden im September 2021 durchgeführt.

Bauhofleistungen 2021 – Beispiele



Maßnahme: Am Schlossweiher wurde im Jahr 2020 eine Ansaugstelle für die Feuerwehr angebracht. Um die Optik zu verbessern, hat der Bauhof in diesem Jahr einen Holzüberbau angebracht. Von Privatpersonen wurde ein Blumenkasten angebracht.

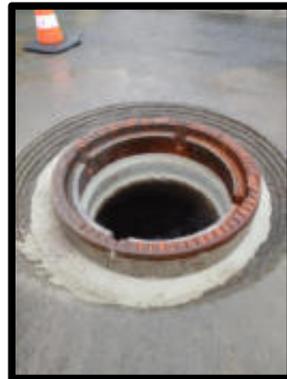


Maßnahmen: An verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet wurden Blühstreifen angelegt. Für 2022 sind weitere Bereiche geplant. Die entsprechenden Stellen sind mit Schildern versehen.

Bauhofleistungen 2021 – Beispiele II

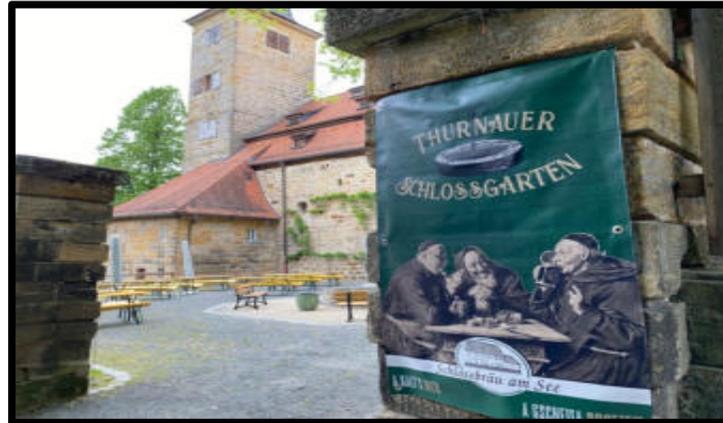


Maßnahmen: Vor dem sogenannten „Henkershäuschen“ am Schloss wurde vom Bauhof der Vorplatz in einen ordentlichen Zustand gebracht. Die Sandsteine wurden ergänzt und neu gesetzt und Erde eingebracht. Frau Carmen Kunert vom gleichnamigen Gartenatelier hat in ehrenamtlicher Arbeit die Blumen gepflanzt.

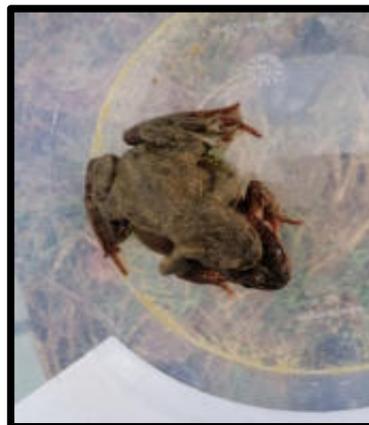


Maßnahmen: Im gesamten Gemeindegebiet werden jedes Jahr ca. **30 Schachtdeckel** ausgetauscht. Die Bilder zeigen ein Beispiel. Die jährlichen Kosten dafür belaufen sich auf **12.000 Euro**. Im Gemeindegebiet stehen ca. 700 kommunale Schilder. Teile davon werden übers Jahr ausgetauscht bzw. erneuert. Die Bilder rechts zeigen eine Schulwegmarkierung.

Bauhofleistungen 2021 – Beispiele III

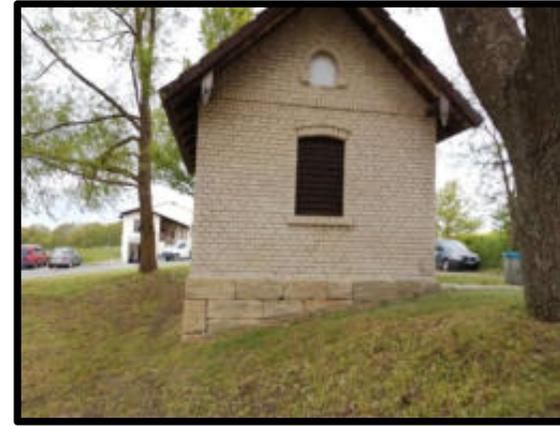


Maßnahmen: Brückenerneuerung zwischen Schlossweiher und Schwanenweiher (Kosten ca. **3.000 €**) und Herstellung des Rosengartens am Schloss. Dieser wurde im Sommer als Biergarten genutzt. Im nächsten Jahr sind weitere Aufwertungen am Platz geplant.



Maßnahme: Im Bereich von Berndorf wurde im Frühjahr wieder ein Krötenschutzzaun aufgebaut. Ehrenamtliche transportieren die Kröten dann in Eimern auf die andere Straßenseite. Das rechte Bild zeigt eine Mitfahrbank, wie sie in den Ortsteilen aufgestellt wurden. Insgesamt stehen 16 Bänke in und um Thurnau. Wer darauf sitzt, signalisiert, dass er mitgenommen werden möchte.

Bauhofleistungen 2021 – Beispiele IV



Maßnahme: Der Bauhof hat das ehemalige Bahnhäuschen am Radweg bei Limmersdorf saniert. Dabei wurde die Fassade gereinigt und der Innenbereich gestrichen und eine Sitzgelegenheit eingebaut. Die Materialkosten belaufen sich auf **1.500 Euro**.

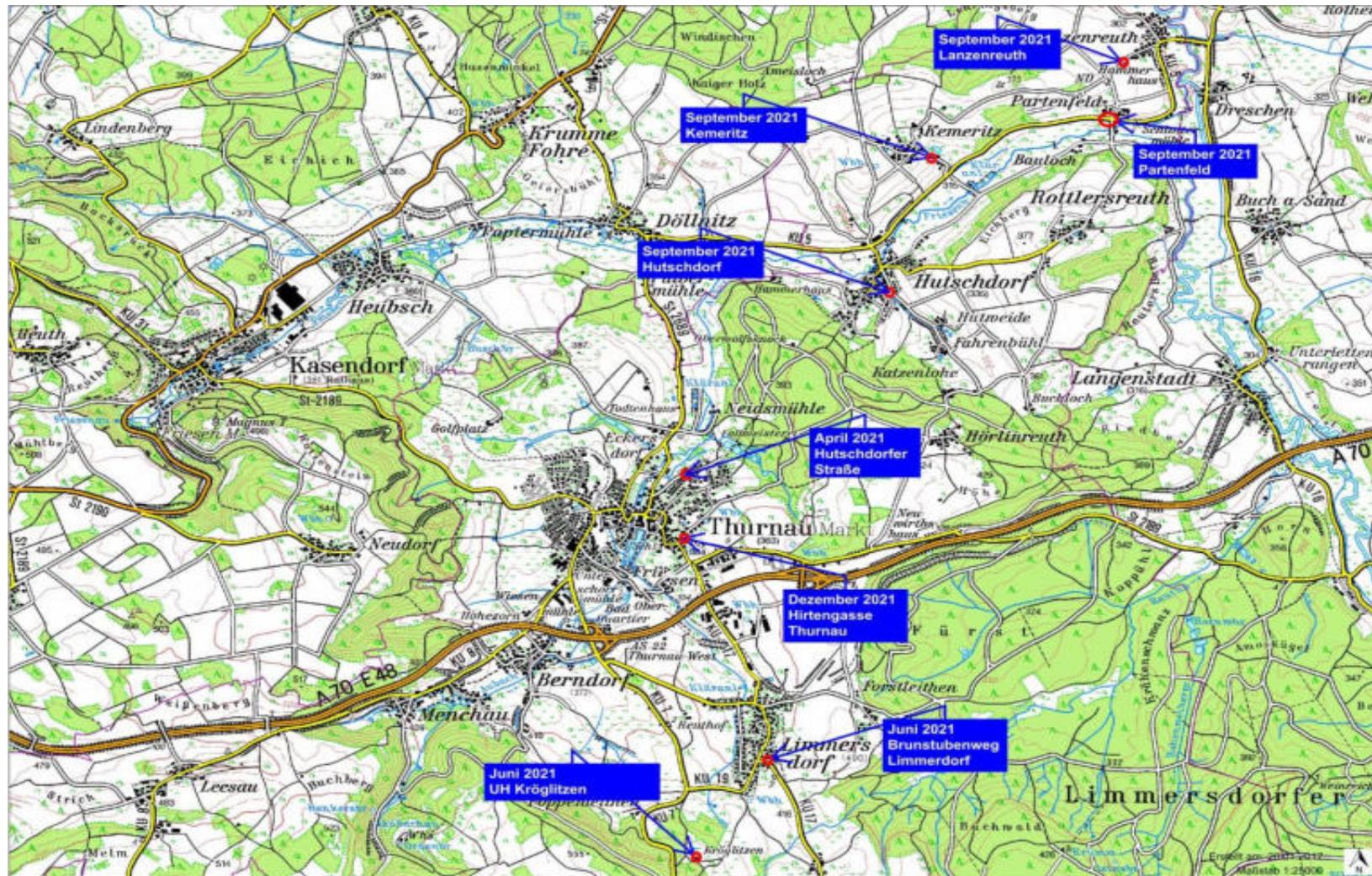
Anschaffungen Feuerwehren Beispiele



Maßnahme: Für die FF Thurnau wurde eine Drehleiter offiziell in Betrieb genommen. Kosten **690.000 Euro** davon Eigenmittel ca. **100.000 Euro**.

3. Marktwerke

Übersicht Rohrbrüche im Gemeindegebiet im Jahr 2021



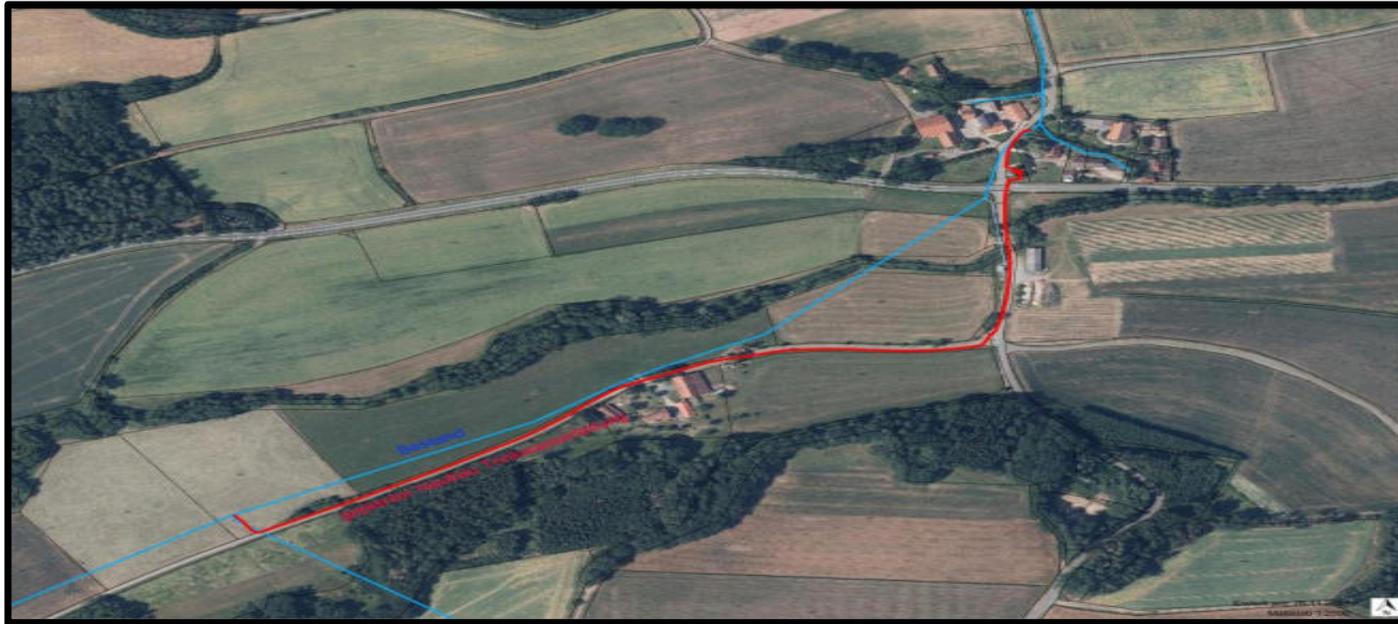
Arbeiten am Kanalnetz



Ausgangslage:

Nachdem wir in 2020 eine leichte Entspannung bei den Rohrbrüchen hatten, gab es in diesem Jahr wieder eine Erhöhung. Blickt man zurück, dann gab es alleine im Hauptort Thurnau seit 2002 insgesamt ca. 160 Rohrbrüche. Die ältesten und schwächsten Leitungen konnten erneuert werden. Allerdings besteht vor allem im Thurnauer Unterland dringender Handlungsbedarf. Hierfür wurde ein Sanierungskonzept erstellt und Fördermittel angefragt. In 2021 waren sieben Brüche zu verzeichnen, die auf der Karte abgebildet sind. Die Kosten pro Reparatur belaufen sich **im Durchschnitt** auf **ca. 3.500 Euro**. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, die maroden Leitungen nach und nach auszutauschen.

Geplanter Leitungsaustausch im „Thurnauer Unterland“



- Ausgangssituation:** Das Wasserleitungssystem im Thurnauer Unterland wurde im Jahr 2011 vom Markt Thurnau übernommen. In den letzten Jahren zeigte sich sehr deutlich, dass die sehr alten Leitungen in einem teils maroden Zustand sind. Größere Risse waren die Folge, die immer wieder zu Problemen führen. Das Netz im Unterland hat eine Leitungslänge von 14 Kilometern und muss nach und nach ausgetauscht werden.
- Maßnahmen:** Um in den nächsten Jahren möglichst viele Stellen austauschen zu können wurden in 2021 Fördermittel nach den so genannten RZWas-Richtlinien angemeldet. Dazu mussten die Investitionen der vergangenen 25 Jahre nachgewiesen werden. Als erster Abschnitt soll der oben abgebildete ca. 900 Meter lange Bereich zwischen Hutschdorf und Partenfeld ausgewechselt werden. Die Leitung wird im Spülbohrverfahren eingebracht, damit keine Straße aufgerissen werden muss.
- Zeitschiene:** Baustart für die Maßnahme ist für Frühjahr 2022 geplant.

Beispiele von sonstigen Maßnahmen der Marktwwerke aus 2021



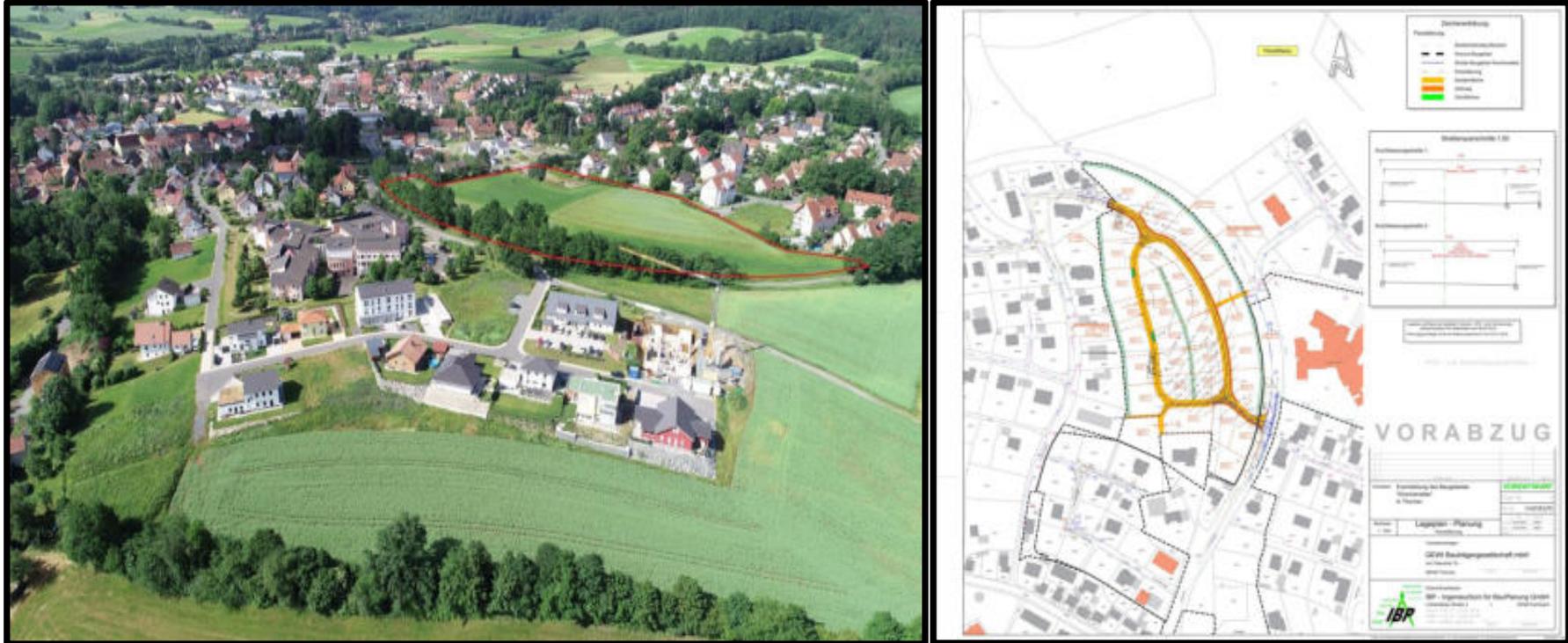
Maßnahmen:

Auf den beiden linken Bildern ist der Austausch eines ca. 60 Jahre alten Wasserschieberkreuzes am Mittleren Markt in Thurnau zu sehen. Die Maßnahme kostet ca. **10.000 Euro** und war notwendig geworden, weil das marode Material zu reißen drohte. Der Austausch dauerte drei Tage.

In der Aula unserer Grundschule wurde eine Trinkwasserstation aufgebaut. Die Entnahmestelle soll u. a. dafür sorgen, dass die Schulkinder mehr Wasser trinken. Das Wasser kann gratis in die mitgebrachten Flaschen abgefüllt werden. Die Aktion wurde von den Marktwerken durchgeführt - mit Unterstützung der Stadtwerke Kulmbach.

4. Gemeindeentwicklung – Maßnahmen in 2021

Wohnbaugelbiet „Kirschenallee“, Thurnau



Ausgangslage: Auf dem Bild ist das Baugebiet „Alte Allee“ und das Baugebiet „Hans-Müller-Straße“ zu sehen. Beide Gebiete wurden von Privatinvestoren erschlossen und mit der Gemeinde ein entsprechender Vertrag geschlossen. So konnten 29 Bauparzellen entstehen. Nachdem alles vergriffen ist und die Nachfrage ungebrochen hoch ist, soll im rot markierten Bereich ein weiteres Baugebiet entstehen. Auch hierbei handelt es sich um private Flächen. Der Markt hat alle Abstimmungen mit dem Investor vorgenommen und wartet aktuell auf dessen Einreichung des Bebauungsplans.

Maßnahme: Die Erschließung soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Geplant sind ca. 30 Bauplätze.

Wohnbaugebiet „Am Hegnig“, Thurnau



Ausgangslage: Auf dem Bild rechts in eine aktuelle Entwurfsplanung für ein kleines Baugebiet am „Hegnig“ in Thurnau zu sehen. Dort sollen in einem privaten Vorhaben ein kleines Mehrfamilienwohnhaus, vier kleine Bauparzellen sowie zwei Doppelhäuser entstehen. Der Bebauungsplan wird aktuell noch im zuständigen Bauausschuss beraten und final mit dem Investor abgestimmt.

Maßnahme: Die Erschließung soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Geplant ist eine Mischung aus Wohnungen und kleineren Bauplätzen.

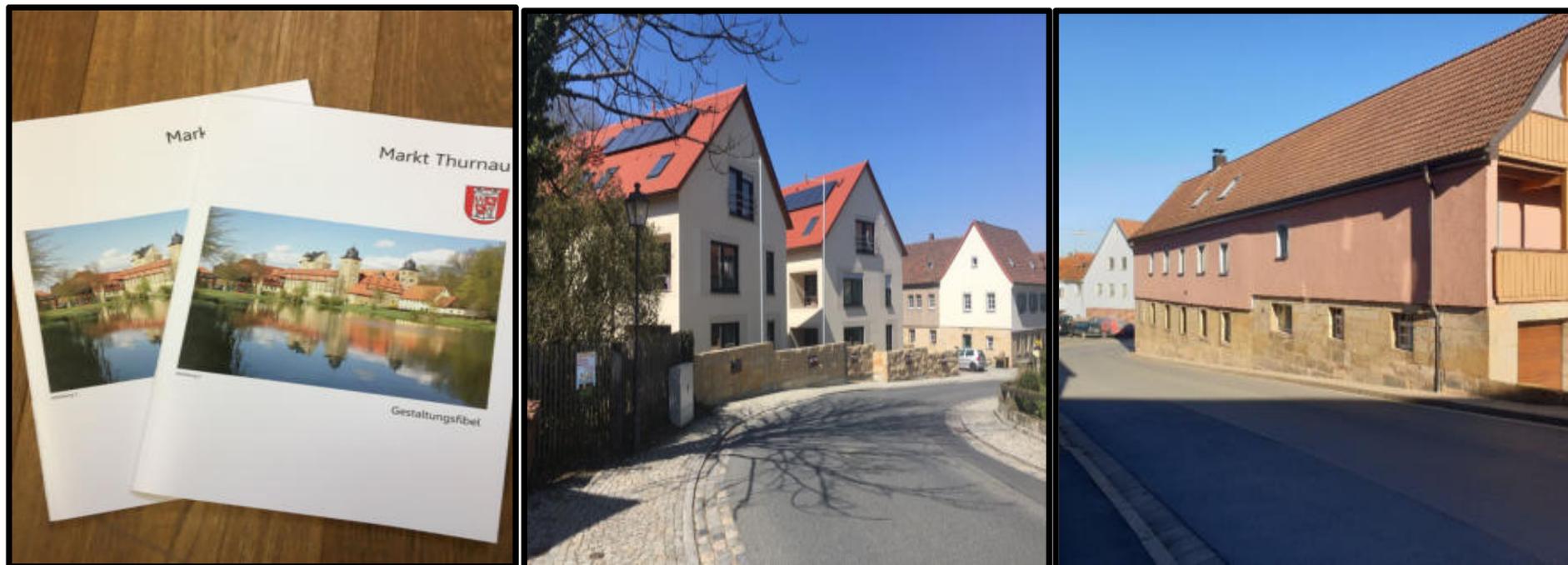
Planung mögliches Wohnbaugebiet „Badersberg“, Thurnau



Ausgangslage: In den vergangenen Jahren wurde seitens der Marktgemeinde viel Wert auf eine Nachverdichtung im Innenort gelegt, bedeutet: Baulücken wurden geschlossen oder leerstehende Häuser saniert (siehe Seite 23 unter Sanierungsprogramm). Nachdem die Nachfrage nach Bauland so extrem angestiegen ist – aktuell liegen über 70 Anfragen vor – wurden neben dem oben stehenden Baugebiet Kirschenallee auch noch weitere Flächen geprüft. Das Bild zeigt Thurnau kommend aus der Kasendorfer Richtung. Große Teile der Wiese hatte die Gemeinde bereits Mitte der 90er Jahre erworben, mit dem Ziel, hier Bauland zu schaffen. Im Marktgemeinderat werden in Zusammenarbeit mit der Firma Dechant verschiedene Varianten besprochen. Sobald erste umsetzbare Planungen vorliegen, werden diese über die Gemeindezeitung und Homepage veröffentlicht.

Maßnahme: Ziel ist es, Bauplätze zu schaffen, die sich an bestehende Bebauungen anschließen.

Förderprogramm Fassadensanierungen im ensemblesgeschützten Bereich



- Ausgangslage:** Wie oben beschrieben wurden seitens des Marktes zwei Förderprogramme für Privatleute aufgelegt. Ziel der Förderungen war, leerstehende ensemblesgeschützte Gebäude wieder bewohnbar zu machen und Fassadenverschönerungen finanziell zu unterstützen.
- Maßnahme:** Fassadensanierungen wurden und werden im Sanierungsgebiet (strenge Auflagen der Regierung) mit 30 % der Kosten (max. 20.000 Euro) gefördert. Das Förderprogramm zur Nutzbarmachung von Leerständen wurde im letzten Jahr seitens der Regierung beendet. Hier konnten im Gemeindegebiet insgesamt fünf Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von ca. **182.000 Euro** (wovon 90 % der Freistaat übernimmt / **10 % ist der Anteil** der Kommune) gefördert werden.
- Zeitschiene:** Für Fassadensanierungen können auch für 2022 Anträge bei der Marktgemeinde gestellt werden. In 2021 wurden drei Maßnahmen gefördert. Für 2022 können maximal sechs Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Sanierung Gebäude „Marktplatz 9“



Ausgangslage:

Der Markt Thurnau hat in 2020 das Gebäude am Marktplatz 9 erworben. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist in einem baulich schlechten Zustand. Der Marktgemeinderat hat 2021 entschieden, das Gebäude umfassend sanieren zu lassen. Im Anschluss soll eine komplette Vermietung erfolgen. Im Gebäude sollen 18 Fremdenzimmer mit Frühstücksraum und kleinen Empfang entstehen. Zum einem trägt die Maßnahme zur Ortsverschönerung bei zum anderen werden dringend benötigte Zimmerkapazitäten gedeckt.

Kosten:

Die Gesamtkosten belaufen sich auf **3,8 Mio. Euro**. Davon werden 90 % über verschiedene Fördertöpfe vom Freistaat Bayern bezuschusst. Die restlichen **380.000 Eigenmittel für den Markt Thurnau** sollen über einen 20-jährigen Mietvertrag gedeckt werden.

Zeitschiene:

Baustart war im Frühsommer 2021. Während der Arbeiten, die voraussichtlich bis zum Frühjahr 2023 andauern werden, muss die Jägerstraße einseitig gesperrt werden. In diesem Jahr wurden Dacharbeiten am Vorderhaus durchgeführt und das Rückgebäude abgerissen. Nach den vom Denkmalamt vorgeschriebenen historischen Grabungsarbeiten wird mit dem Neubau des Rückgebäudes begonnen. Ausführende Firmen sind die Zimmerei Konrad und die Baufirma Dechant.

Erwerb und Entwicklung Schlosspark

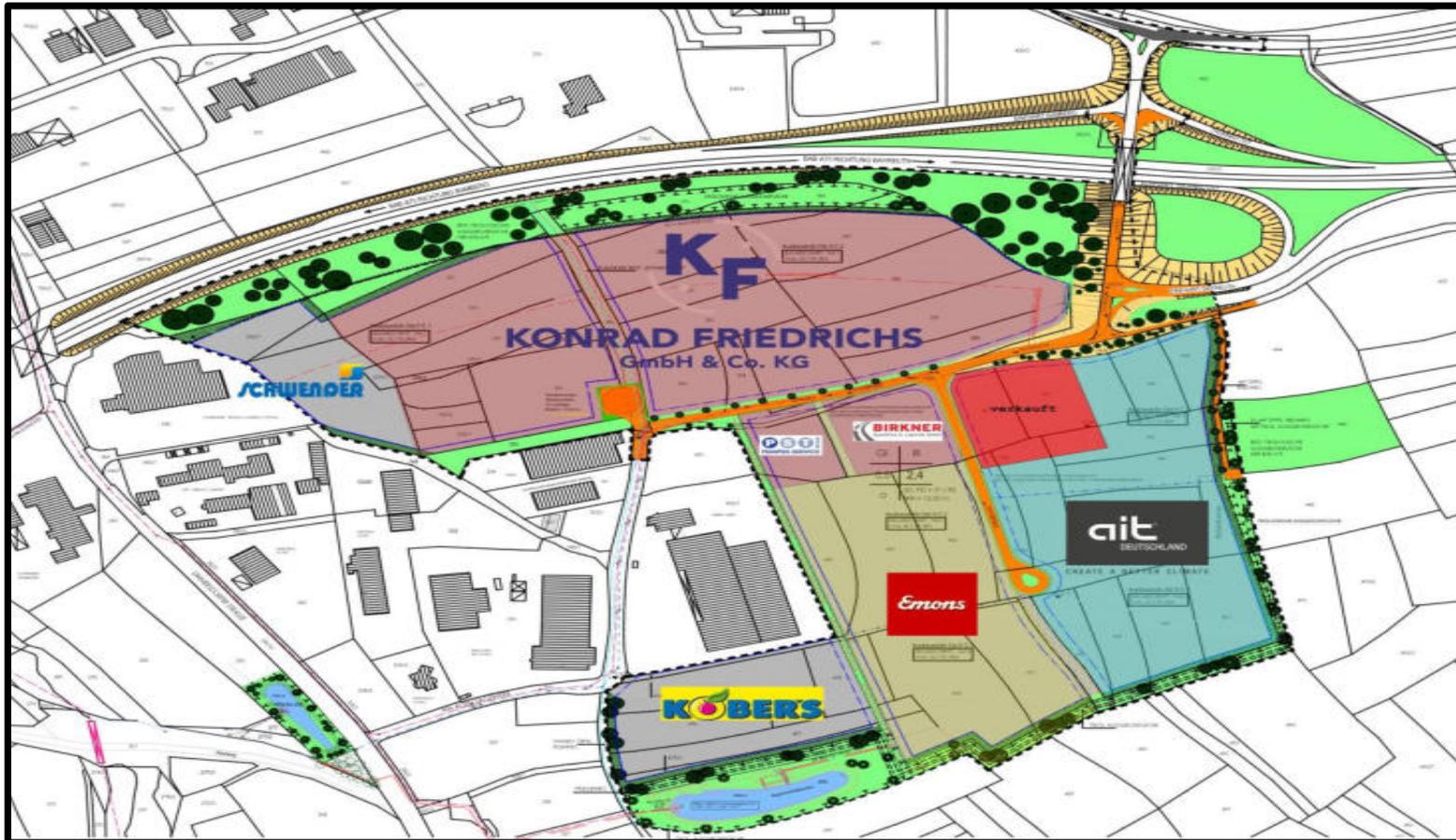


Maßnahmen: Der Markt Thurnau hatte seit 2017 Gespräche mit dem Naturschutzfonds laufen, um Gelder aus dem sogenannten „Windkraftausgleich“ für den Ankauf des Schlossparks einsetzen zu dürfen. Die Gelder wurden in diesem Jahr in Teilen von der Naturschutzbehörde freigegeben. So konnte die rund 37.000 m² große Fläche erworben werden. Zeitgleich hat der Markt Thurnau Gespräche mit dem Denkmalschutzamt geführt, um auszuloten, welche Anforderungen gestellt werden. Auch Planungsbüros für Denkmalschutz und Ökologie wurden beauftragt.

Kosten: Der Erwerb der Flächen kostete 520.000 Euro, wovon 364.000 Euro vom Naturschutzfonds bezuschusst wurden, 52.000 Euro von der Oberfrankenstiftung und **104.000 Euro** hat der **Markt Thurnau** gezahlt. Die Instandsetzungskosten der Parkanlage inkl. Gebäudesanierung (Teehaus und Eishaus) belaufen sich nach den Anforderungen von Natur- und Denkmalschutzbehörden auf geschätzte 1.500.000 Euro. Förderanträge wurden vom Markt Thurnau auf den Weg gebracht.

Zeitschiene: Eine Öffnung für die Öffentlichkeit wird noch bis 2024 dauern. Sobald Fördermittel bewilligt werden, können weitere Planungen ausgeschrieben werden. Anschließend entscheidet der Marktgemeinderat über die Vergaben.

Industriegebiet Thurnau Ost-IIC



- Maßnahme: Der Bebauungsplan für das I-Gebiet „OST IIC“ wurde 2016 im Gemeinderat final beschlossen. Die Erschließung konnte in 2020 abgeschlossen werden. Parallel erfolgte durch die Marktgemeinde die Vermarktung der Flächen.
- Aktueller Stand: Im diesem Jahr konnten die restlichen Flächen vermittelt werden. Das Industriegebiet ist nun komplett und viele hochwertige Arbeitsplätze sind entstanden.

Entwicklung Industriegebiet Ost II-C



Maßnahmen: Die Erschließung des gesamten Gebietes ist abgeschlossen. Sämtliche Leitungen und Rückhaltebecken wurden erstellt und entsprechende Gebühren laut Satzung auf die Bauherren umgelegt.

Firmenansiedlungen: Firma PST Pumpen
Firma Konrad Friedrichs GmbH & Co. KG
Firma bionero GmbH
Firma Schminke GmbH
Firma FG Meyer GmbH
Firma Birkner Transporte
Firma Emons Logistik GmbH
Firma ait Deutschland GmbH
Firma darf noch nicht benannt werden

Fertigstellung in 2018 erfolgt
Fertigstellung BA I&II in 2019 erfolgt
Einzug in Firmenhalle Industriestraße
Einzug in Firmenhalle Industriestraße
Einzug in Firmenhalle „Am Hegnig“
Bau läuft derzeit im I-Gebiet neu
Einzug in Firmenhalle im Industriegebiet
Baustart voraussichtlich 2022
Baustart voraussichtlich 2022

Weitere Planung: Eine Erweiterung ist derzeit nicht geplant. Landkreisweites Portal angeregt, um potentielle Firmen ansiedeln zu können

Besonderheiten 2021 – Beispiele



Bild 1: In den vergangenen Jahren wurden aufgrund des Breitbandausbaus viele neue Schaltkästen aufgebaut. Leider sind die Kästen in einem historischen Ortsbereich optisch nicht optimal. Deshalb haben wir diese an einigen Stellen optisch anpassen lassen. Die Firma „Dosenfutter“ aus Hamburg hat sich auf das Besprühen der Schaltschränke spezialisiert. Kosten rund 5.000 Euro.

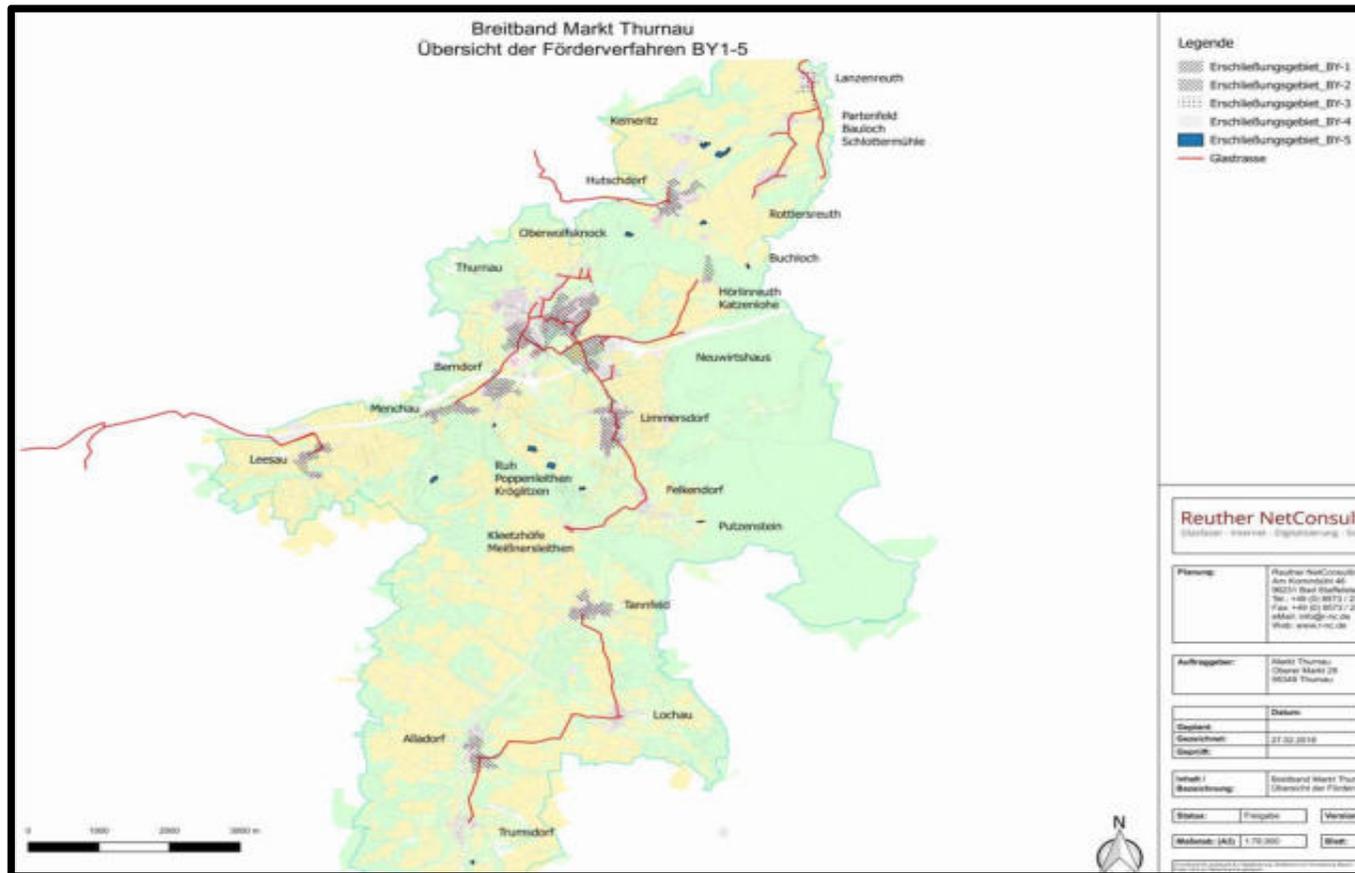
Bild 2: Durch eine Spende der Raiffeisenbank Thurnauer Land, die im Zusammenhang mit einem von der Laufschule Thurnau durchgeführten Lauf zusammen kam, konnte eine Fahrradladestation angeschafft werden. Daran können bis zu drei Elektro-Fahrräder gleichzeitig aufgeladen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten rund ums Schloss soll die Station neben dem unteren Schlossparkplatz aufgestellt werden.

Bild 3: Der Markt Thurnau hat einen Online-Shop für Töpferwaren eingerichtet. Grund war der im vergangenen Jahr ausgefallene Weihnachtstöpfermarkt. Mit dem Online-Shop soll den Töpfern eine weitere Verkaufsmöglichkeit gegeben werden. Es wird versucht, den Shop ganzjährig zu betreiben bzw. diesen bei Interesse in private Hände zu geben.

Bild 4: Der Markt hat ein Planierschild zum Einebnen von Schlaglöchern auf Feld- und Waldwegen angeschafft. Dieses steht den ehrenamtlichen Jagdgenossenschaften zur Verfügung. Das Bild zeigt die Einweisung durch Gemeinderat Harald Unger. Hierfür sind Kosten von 7.800,- Euro angefallen.



Breitbandversorgung



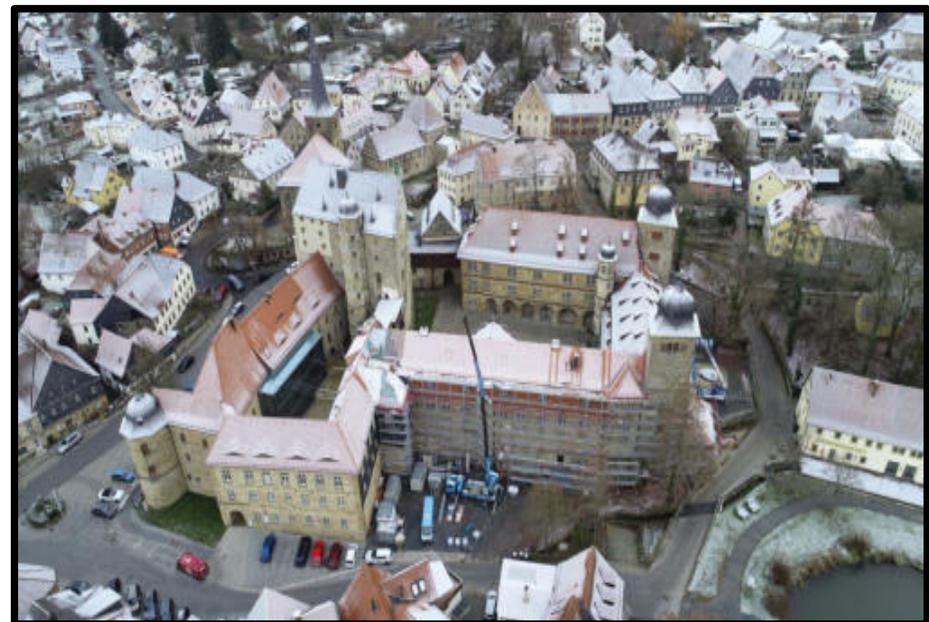
Maßnahme: 2020 war Baustart für das 5. Verfahren zum DSL-Ausbau. In den Jahren 2015 - 2018 wurden ca. 950.000 Euro in den Verfahren 1-4 verbaut. Damit wurden ca. 95 % der Haushalte im Gemeindegebiet erreicht. Das Verfahren 5 soll die noch unterversorgten und schwer erschließbaren Stellen erreichen. Dafür stellt der Freistaat Bayern nochmals ca. 720.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Der Eigenanteil des Marktes beträgt 10 % der Bausumme. Die Gebiete sind auf der Karte ersichtlich. 2023 soll das Verfahren abgeschlossen sein.

5. Schlossanlage Thurnau – Ausbaustand

Ausbaustand und Arbeiten in 2021



- Maßnahme I: Nach dem Ausbau des Nordflügels und der Sanierung des Unteren Schlosshofes in den Jahren 2015 – 2020 starteten in diesem Jahr drei neue Maßnahmen. Auf dem Bild oben sind die Arbeiten am Dach zu sehen. Große Teile des Schlossareals müssen neu gedeckt werden, da die alten Ziegel marode waren. Weiter werden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert sowie der Brandschutz verbessert.
- Kosten: Die Kosten für Dacheindeckungsarbeiten, Brandschutz, Leitungsaustausch und Inneumbauten umfassen **1.750.000 Euro**. Der **Markt Thurnau** trägt nach heutigem Stand davon **keinen Eigenanteil**. Die Kosten werden gefördert vom Freistaat Bayern und der Oberfrankenstiftung, die restlichen Mittel trägt die Giech'sche Stiftung als Träger der Schlossanlage.
- Zeitschiene: Die Arbeiten haben im August 2021 begonnen und sollen im Frühjahr 2022 abschlossen werden.



- Maßnahme II: Durch weitere Fördertöpfe u. a. Städtebauförderung, europäische Mittel konnte die Finanzierung für die Sanierung und Ertüchtigung des sogenannten Storchenaus (Bauwerk zwischen oberem und unterem Schlosshof – siehe Bild) sichergestellt werden. Hier sollen weitere Zimmer für Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im Erdgeschoss ist ein Raum für ein mögliches kleines Ladengeschäft vorgesehen.
- Kosten Schnitt 3b Die Kosten liegen bei **ca. 1.400.000 €**. Durch Zuschüsse der Städtebauförderung und einen 10%igen Eigenanteil der Giech'schen Stiftung trägt der **Markt Thurnau** an diesem Bauabschnitt **keinen finanziellen Anteil**. Die finanzielle Abwicklung und der Mittel-Abwurf werden vom Markt Thurnau übernommen.
- Zeitschiene: Die Arbeiten haben im Oktober 2021 begonnen und werden bis 2023 andauern. Die Verfügbarkeit von Baufirmen und Material ist derzeit schwer planbar.



Maßnahme III:

Im Zuge der Schlosssanierungen konnte in der letzten Baumaßnahme ein weiterer Raum mit Zugang zum Unteren Schlosshof geschaffen werden. Das Gewölbe im Nordflügel wurde freigelegt und hierin ein Trauzimmer eingerichtet. Vor dem Eingang wurde ein behindertengerechter Zugang geschaffen. Der Raum bietet Platz für ca. 60 Personen. Die Innenausstattung mit hochwertigen Stühlen, Tischen und Theke wurde von Thurnauer Firmen beschafft. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Gemeinde stärker zum Hochzeitsort. Mit drei Standesbeamten/innen und über 50 Trauungen gehört der Markt zu den beliebtesten Hochzeitsorten in der Umgebung. Dies soll mit dem Raum weiter ausgebaut werden. Die Bilder auf Seite 34 rechts unten zeigen die drei Standesbeamten/innen des Marktes.

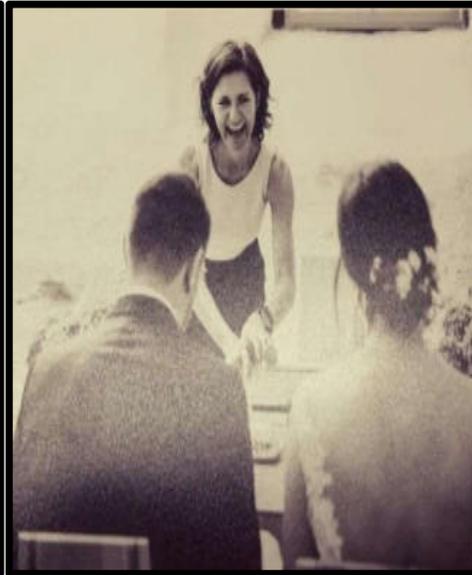
Kosten:

Die Baukosten sind im Bauabschnitt 3b der Schlosssanierung enthalten. Hier kommen keine finanziellen Belastungen auf den Markt zu. Die Inneneinrichtung hat **ca. 35.000 Euro** gekostet.

Zeitschiene:

Baustart war im Jahr 2020 und im Frühjahr 2021 konnte der Raum in Betrieb genommen werden. Optimierungsarbeiten laufen noch bis ins Jahr 2022.



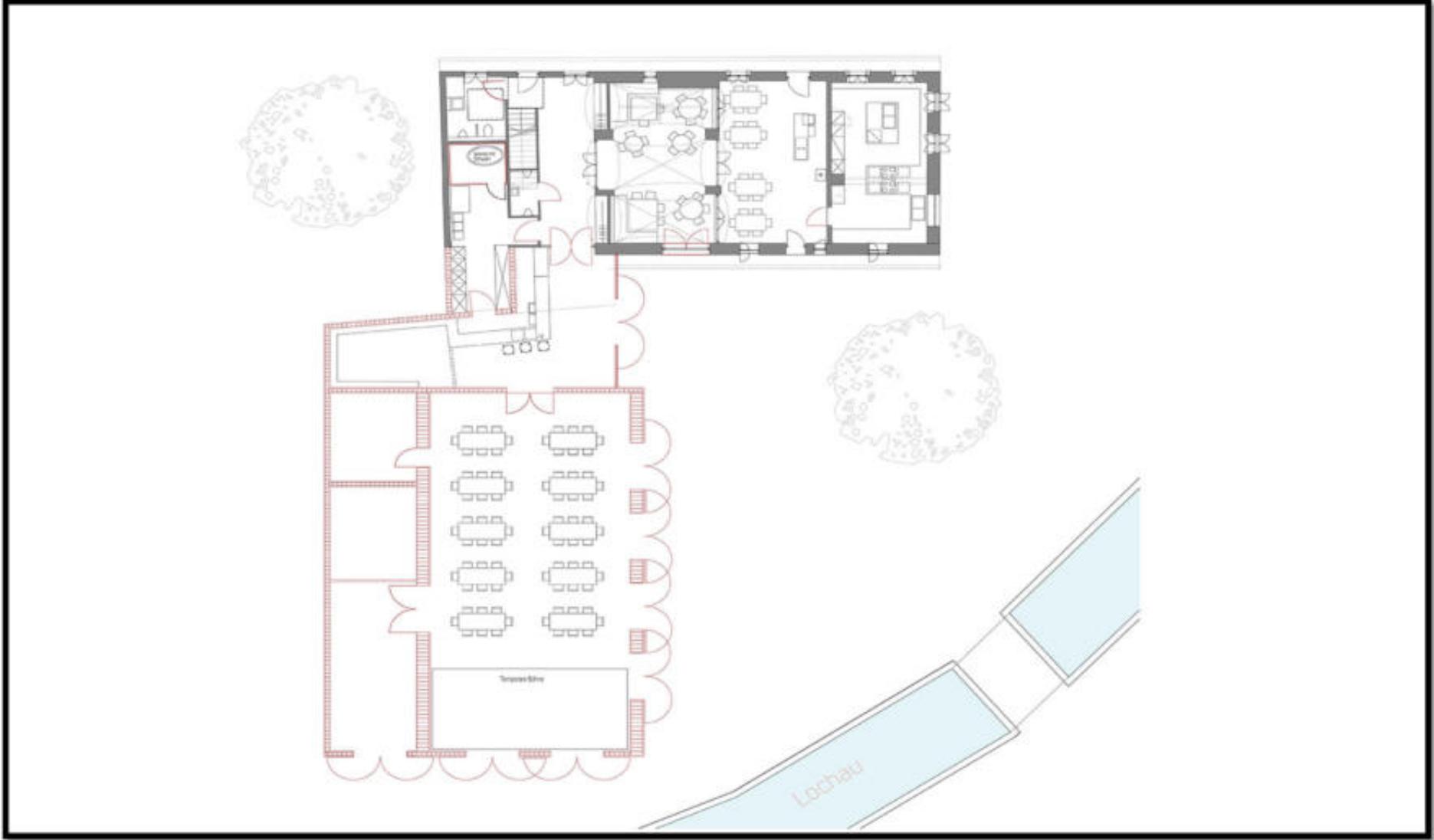


6. Dorferneuerungsmaßnahme Alladorf

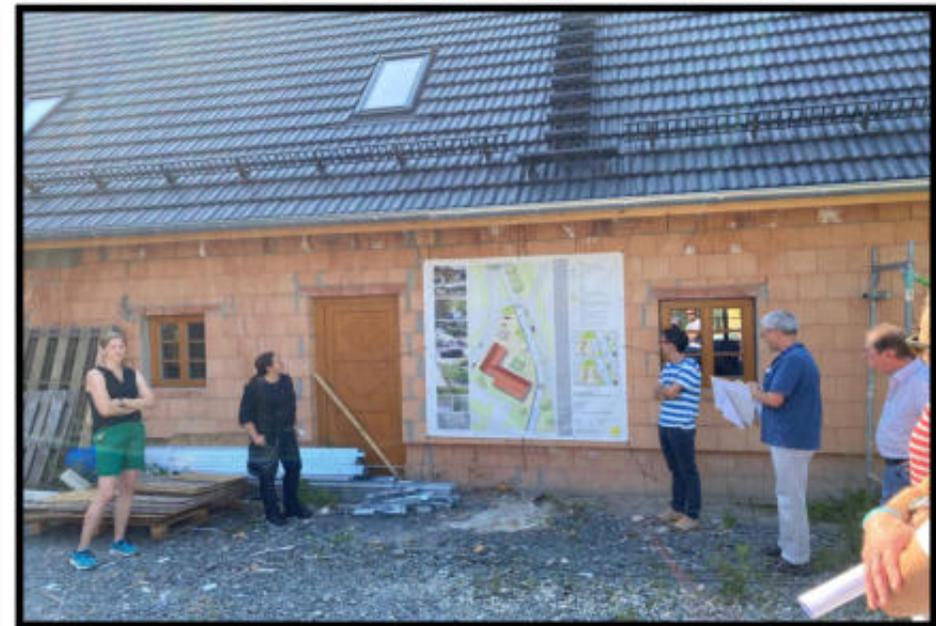
Dorfhaus Alladorf



- Maßnahme:** Das oben abgebildete Anwesen wurde 2016 vom Markt Thurnau im Zuge der DE Alladorf erworben und entsprechend gefördert. Die Planungen für den Um- und Ausbau wurden durch den beauftragten Architekten Winter erstellt und durch den Gemeinderat bestätigt. Die Bauausführung wird vom Ing.-Büro Hacker durchgeführt.
- Kosten:** Die Maßnahme finanziert sich aus Mitteln der „Nordostbayernoffensive“ und der Dorferneuerung. Die Gesamtkosten sind während der Planungs- und Bauphase stark gestiegen und belaufen sich aktuell auf ca. **1.600.000 Euro**. Der **Eigenanteil des Marktes** beträgt davon **160.000 Euro**. Teile des Ausbaus werden durch die Alladorfer Bevölkerung in Eigenleistung übernommen. U. a. mussten aufgrund der Kostensteigerungen viele Abstimmungsgespräche mit den Fördergebern geführt werden, was den Bau immer wieder verzögert hat.
- Zeitschiene:** Der Baustart war im Herbst 2019. Leider haben sich im Zuge des Baus immer wieder Verzögerungen ergeben. Aktuell finden Innenarbeiten statt. Nach heutigem Stand soll das Dorfhaus in 2022 fertiggestellt werden.



Dorfplatz Alladorf



- Maßnahme: Die Gestaltung des Dorfplatzes (Vorplatz des Dorfhauses) ist ein weiteres Teilprojekt aus der Dorferneuerungsmaßnahme. Die Abstimmungen mit dem Planungsbüro RSP Bayreuth und dem Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken (Fördergeber) sind abgeschlossen. Das Bild rechts zeigt ein Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der örtlichen Teilnehmergeinschaft.
- Kosten: Die oben abgebildeten Maßnahmen sind mit **490.000 Euro** veranschlagt und werden in den nächsten Sitzungen der Teilnehmergeinschaft noch final diskutiert. Die Maßnahme wird nach heutigem Stand mit 65 % über Dorferneuerungsmittel bezuschusst. Somit verbleibt beim **Markt Thurnau ein Anteil von 35 % der Summe**. Aufgrund der verbesserten Finanzlage der Kommune beträgt die Förderung nicht mehr wie bisher 90 %.
- Zeitschiene: Die Planung ist abgeschlossen. Die Ausschreiben für die Maßnahmen sind für 2022 geplant.

7. Dorfmitte Limmersdorf





Maßnahme: Im Umfeld der oben stehenden Maßnahmen sollen auch die Zuwegungen, eine Unterstellung (u. a. Feuerwehr), ein befestigter Festplatz und ein Tanzlinden-Gerüst entstehen. Diese Maßnahmen gliedern sich in verschiedene Gewerke: Hochbau, Tiefbau, Ausstattung. Deshalb sind verschiedene Fördergeber notwendig. Förderzusagen liegen von allen Stellen vor. Diese sind: LEADER (europäische Mittel für Ausstattung etc.), Amt für ländliche Entwicklung (bayerische Mittel – u.a. für Tiefbau), Oberfrankenstiftung (zum Auffüllen auf 90 %), Landkreis Kulmbach zum Auffüllen auf 90 %).

Kosten: Die Gesamtkosten betragen rund 1 Mio. Euro. Diese Kosten werden über die oben genannten Fördergeber wie folgt abgedeckt:

LEADER-Mittel	278.700 Euro
ALE-Mittel	256.800 Euro
Oberfrankenstiftung	200.000 Euro
Landkreis Kulmbach	97.200 Euro
Eigenanteil Markt Thurnau	115.000 Euro (bei Gesamtkosten 947.700)

Zeitschiene: Die Vorplanungen wurden in 2019 bereits vom Gemeinderat vergeben und liegen dem Markt vor. Anschließend wurden die benötigten Förderungen beantragt. Nun liegen auch die Zusagen vor und die Ausführungsplanungen wurden vom Gemeinderat vergeben. Im nächsten Jahr soll die Ausführung erfolgen.

8. Kultur & allgemeine Informationen

Homepage Markt Thurnau

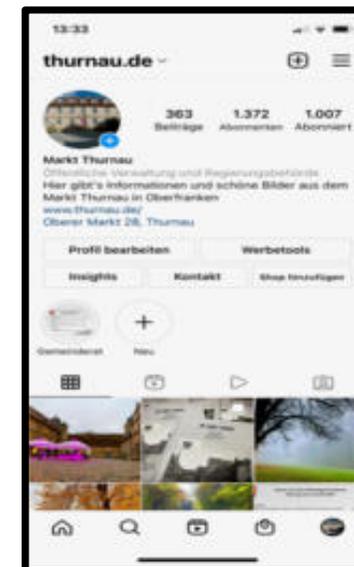
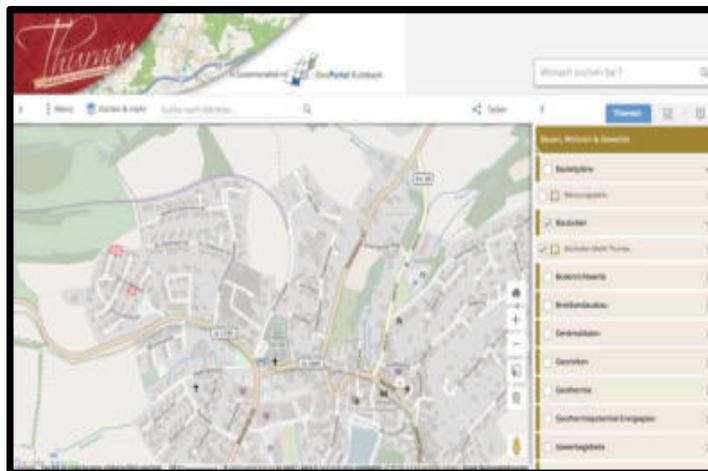
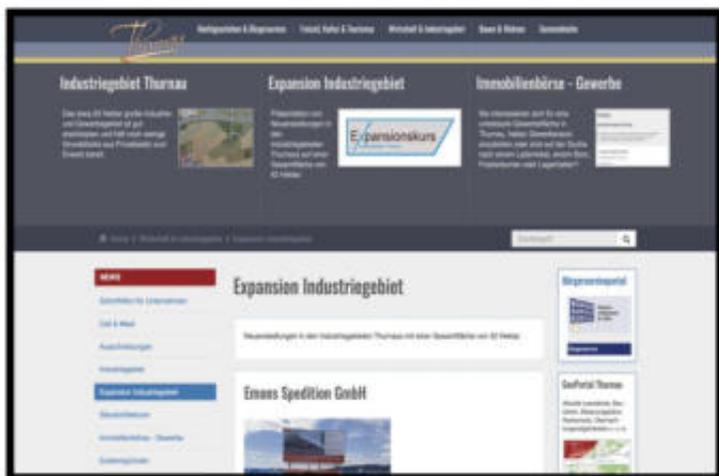


Maßnahme: Die gemeindliche Homepage wird regelmäßig überarbeitet und aktualisiert. Ziel ist eine vereinfachte Bedienung und mehr Such- und Informationsfelder. Auf dem Geoportal sind Freizeiteinrichtungen, Restaurants, Übernachtungsmöglichkeiten, Bauplätze zu finden. U. a. wurde eine App eingerichtet, die an die Abholtermine der Müllabfuhr erinnert. Der gemeindliche Instagram-Account hat mittlerweile rund 1.350 Abonnenten.

Statistik Zugriffe:	Januar:	4.256 (6.791) Besucher	Juli:	7.407 (9.662) Besucher
	Februar:	3.799 (6.245) Besucher	August:	8.028 (10.124) Besucher
	März:	4.869 (9.613) Besucher	September:	7.367 (8.885) Besucher
	April:	6.100 (5.487) Besucher	Oktober:	7.055 (8.071) Besucher
	Mai:	8.018 (7.182) Besucher	November:	7.320 (6.420) Besucher
	Juni:	8.252 (8.702) Besucher	Dezember:	offen

In Klammer stehende Zahlen zum Vergleich aus 2020

Ziel: Möglichst umfassendes Angebot an Informationen für die Bürger. Teilweise können Formulare schon online ausgefüllt werden dieser Service soll erweitert werden. Vereine können Bilder und Informationen über ihre Veranstaltungen eintragen. VHS-Kurse können ab diesem Jahr auch online gebucht werden. In 2022 soll das Online-Angebot weiter ausgebaut werden.



Statistiken:

Zeitraum	2021 (Stand 11/21)	2020 (Stand 11/20)	2019	2018
Zuzüge:	179 Personen	206 Personen	175 Personen	223 Personen
Wegzüge:	121 Person	157 Personen	158 Personen	194 Personen
Geburten:	31 Personen	28 Personen	27 Personen	28 Personen
Sterbefälle:	45 Personen	57 Personen	58 Personen	64 Personen
Eheschließungen	40 Paare	33 Paare	36 Paare	22 Paare
Gewerbe gesamt	405 Gewerbe	407 Gewerbe	406 Gewerbe	398 Gewerbe
Neuanmeldungen	34 Gewerbe	34 Gewerbe	28 Gewerbe	43 Gewerbe
Rentanträge	64 Personen	57 Personen	80 Personen	115 Personen

Ausländische Bürger insgesamt: 130 aus 33 verschiedenen Ländern

Passausstellungen

- Im Jahr 2021 wurden bis zum 30.11. in der Marktverwaltung 494 Personalausweise und 112 Reisepässe ausgegeben.

Volkshochschule

- Nachdem das Jahr 2019 mit ca. 1.000 Teilnehmer/innen ein Rekordjahr für die VHS Thurnau war, musste aufgrund von Corona ab 2020 vieles eingeschränkt werden. Im späten Frühjahr 2021 fanden wieder einige Kurse statt, leider mit Unterbrechungen und weniger Teilnehmer/innen. Erste Online-Kurse wurden versucht und sollen ausgebaut werden.

Kunst und Kultur

- Nach einem Rekordjahr 2019 mit über 100 kulturellen Veranstaltungen mussten leider seit Beginn der Pandemie viele Veranstaltungen ausfallen. In diesem Jahr fanden u. a. die Herbstkirchweih mit vielen Besuchern statt und u. a. das Künstlerfest EST.



Sonstiges:

- Im Oktober besuchte die bayerische Bauministerin Kerstin Schreyer die Baustelle an der Autobahn
- Auch in diesem Jahr hat der Markt ein Puzzle mit Ortsbildern produzieren lassen. Dieses gibt es zu erwerben.
- Im Juli fand im Innenhof des Schlosses eine Verleihung von Auszeichnungen des Landkreises statt.
- Die Verantwortlichen der Firma Konrad Friedrichs GmbH & Co. KG haben einen neuen Hallenteil in Betrieb genommen.
- MdB Emmi Zeulner besichtigt den Schlosspark und sichert ihre Unterstützung in Sachen Bundesfördermittel zu.

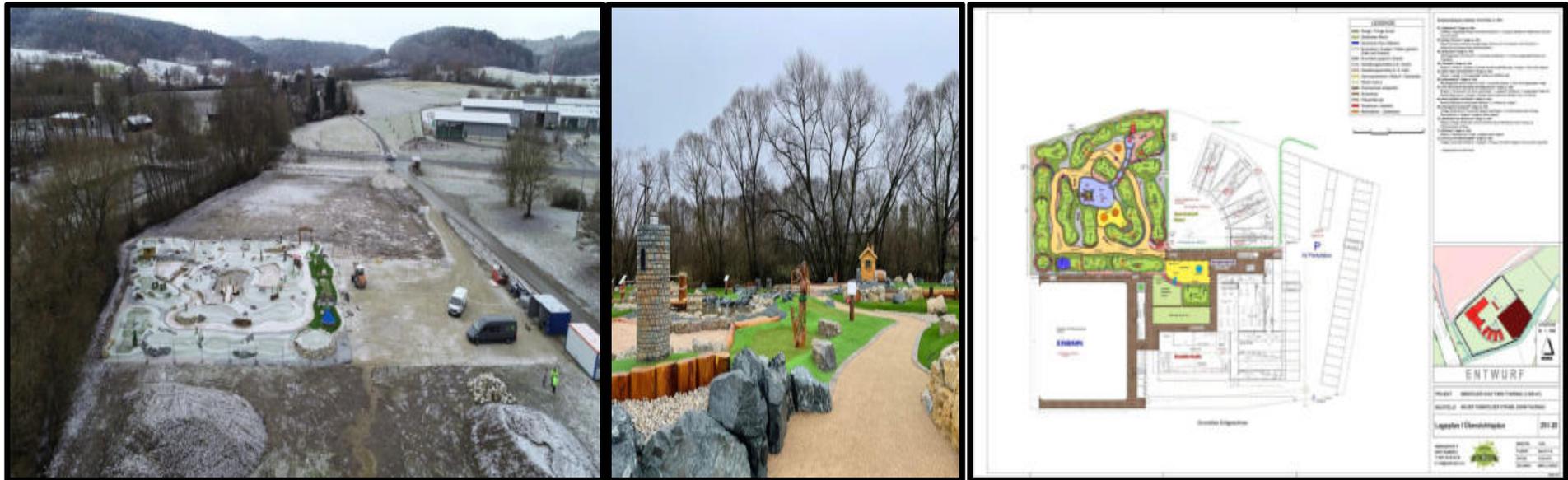


Politische Termine:

- **14. Januar** Neujahrsempfang des Verbands der bayerischen Wirtschaft in Thurnau
- **20. Januar** Online Konferenz mit dem Leiter des Staatlichen Bauamts bzgl. anstehender Bauprojekte des Staates
- **21. Januar** Online Konferenz mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Hof bzgl. möglicher Baugebiete
- **03. Februar** Gespräch mit dem Leiter der Städtebauförderung bzgl. Fördermaßnahmen 2021
- **12. Februar** Online Konferenz zum Förderprogramm „Smart Cities“ des Bundes mit MdB Zeulner
- **16. Februar** Termin mit Herrn Franke von der Dt. Stiftung Denkmalschutz für die Kirche Thurnau
- **17. Februar** Online Konferenz mit Abteilungsleiterin Lorenz (Umweltministerium) in Sachen Schlosspark
- **17. Februar** Online Konferenz mit Vertretern der Behörden zum Bezirksentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“
- **23. Februar** Gespräch mit Landrat Söllner bzgl. des weiteren Schlossausbaus und finanzieller Lage der Stiftung
- **04. März** Online Konferenz zum Schlosspark mit Planern und Vertretern der Fördergeber u.a. LR Söllner
- **05. Mai** Gespräch und Begehung des Schlossparks mit Vertretern von Denkmalschutz/Naturschutz etc.
- **18. Mai** Gespräch mit TV Oberfranken zum Wirtschaftsstandort Thurnau
- **23. Juni** Termin bei der Regierung von Oberfranken bzgl. Fördermittel für Schloss Thurnau und Städtebauförderung
- **25. Juni** Gespräch mit Bezirkstagspräsident Henry Schramm bzgl. Fördermittel der Oberfrankenstiftung für den Schlosspark
- **30. Juni** Termin mit MdL Martin Schöffel bzgl. Fördergelder Schlosspark vom Freistaat Bayern
- **21. Juli** Termin mit MdB Emmi Zeulner und Begehung des Schlossparks bzgl. möglicher Förderungen Bund
- **22. Juli** Termin mit LR Söllner und der Geschäftsführung des Gühring-Konzerns bei der Firma Konrad Friedrichs
- **27. Juli** Termin beim Amt für ländliche Entwicklung Bamberg bzgl. Nachförderungen für die DE Alladorf
- **03. August** Termin mit dem Leiter des ALE Bamberg in Limmersdorf im Gemeindehaus (Fördergespräch)
- **04. September** Fahrzeugweihe der Drehleiter der FF Thurnau mit MdL Schöffel und LR Söllner
- **06. Oktober** Besuch der bayerischen Staatsministerin für Bau Kerstin Schreyer in Thurnau
- **07. Oktober** Gespräch mit Vertretern der Regierung und des ALE in Alladorf zwecks Gestaltung Dorfplatz
- **14. Oktober** Sitzung des Regionalen Planungsverbands Oberfranken-Ost in Hof mit LR und OB`s / Thema: Innenentwicklung
- **05. November** Gespräch mit Amtsleiter Schütz und MdB Zeulner im Bauministerium München zwecks Förderung Freibad

9. Aussicht 2022

Neubau eines Freizeitbereichs mit Minigolf, Klettern und Eisbahn



Maßnahme:

Im Bereich unterhalb des öffentlichen Fußballplatzes entsteht ein neues Freizeitgelände. Das Projekt wird von den Brüdern Robert und Dieter Weiß privatwirtschaftlich betrieben. Die Planungen sehen eine Minigolfanlage, Kletterhalle, Eisbahn und ein kleines Hotel vor. Der Minigolfplatz wurde schon in diesem Jahr umgesetzt. Als nächstes soll die Eisbahn folgen im nächsten Jahr sind die weiteren Bauwerke geplant.

Anschaffung von Sitzbänken, Mülleimern, Liegen etc.



- Maßnahme:** Im Zuge einer Bestandsaufnahme der örtlichen Sitzgelegenheiten und Mülleimer wurde festgestellt, dass sehr viele Gegenstände in die Jahre gekommen sind und teils größere Mängel aufweisen. Der Marktgemeinderat hatte entschieden, einen entsprechenden Förderantrag für Neubeschaffungen bei der Regierung von Oberfranken zu stellen. Dieser wurde von der Verwaltung ausgearbeitet und in diesem Jahr eingereicht. Eine Teilbewilligung erfolgte in diesem Herbst. Anschließend wurden Angebote eingeholt und der Marktgemeinderat hat erste Vergaben beschlossen. Demnach wurden 20 Sitzbänke, 2 Liegen, 5 Hundekotbehälter, 15 Abfallbehälter in Auftrag gegeben.
- Kosten:** Ein Förderbescheid in Höhe von rund 28.000 Euro (80 % Fördersumme aus 35.000 Euro) liegt dem Markt vor. Die Eigenmittel für die Kommune betragen ca. **7.000 Euro**.
- Zeitschiene:** Der Austausch von den beschriebenen Gegenständen ist für Frühjahr/Sommer 2022 geplant.

Fassadensanierung am Töpfermuseum und Sanierung Neptunbrunnen



- Maßnahme: Für 2022 wurden u.a. zwei Fördermaßnahmen für die Städtebauförderung bei der Regierung von Oberfranken angemeldet. Das linke Bild zeigt das Töpfermuseum. Hier gibt es Mängel an der Fassade. Diese muss saniert werden. Das rechte Bild zeigt den Neptunbrunnen am Marktplatz. Dieser verliert Wasser und muss auch saniert werden. Für beide Maßnahmen wurden Kostenschätzungen eingeholt.
- Kosten: Die Maßnahmen am Töpfermuseum wurden vom Landesamt für Denkmalschutz begutachtet und von Fachbüros geschätzt, gleiche Unterlagen liegen für den Brunnen vor. Beide Maßnahmen zusammen belaufen sich auf **ca. 75.000 Euro**. Da noch keine Ausschreibung stattfand können noch keine konkreten Kosten genannt werden.
- Zeitschiene: Der Marktgemeinderat wird sich im Frühjahr mit den Themen beschäftigen und dann eine Entscheidung über eine mögliche Ausführung treffen.

Gremienarbeit 2021:

Gemeinderatssitzungen:	18. Januar, 22. Februar, 19. April, 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli, 13. September, 18. Oktober, 15. November, 13. Dezember
Entwicklungsausschuss:	5. Juli, 30. September
Finanzausschuss:	25. Februar, 20. Dezember
Bauausschuss:	24. Februar (Schloss), 3. März (Schloss), 18. März, 3. August (Schloss), 2. Oktober, 15. Oktober (Schloss), 12. November (Schloss)
Werkausschuss:	19. Mai
Bürgerversammlungen:	Informationen veröffentlicht ab 15.12.2021 über Homepage www.thurnau.de

Beschlüsse aus dem Gemeinderat:

Beschlüsse der Marktgemeinderatssitzungen von Januar – November 2021: Gesamt: 193 (davon 182 einstimmig) = 94 %
Bauplanungs- und Bauordnungsrecht (z.B. Wohnbau, Garagen, Umbau etc.): ca. 35 positive Bescheide (davon 8 Neubauten zzgl. 6 Neubauten im Freistellungsverfahren). Insgesamt 14 neue Wohnhäuser im Gemeindegebiet Thurnau.

Die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Sitzungen in Kurzform:

18. Januar 2021

- Beschluss zum Neubau einer Tagespflegeeinrichtung in der Alten Allee
- Beschluss zum Neubau von neun Wohnungen (Mehrfamilienwohnhaus) in Thurnau
- Beschluss Balkonanbauten und Dachgaubenaufbauten im Marktgebiet
- Beschluss Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Alladorf
- Erlass einer Rechtsverordnung über den Ladenschluss im Markt Thurnau

22. Februar 2021

- Aufstellungsbeschluss zur Änderung des bestehenden B-Plans „Sportgelände Thurnau“
- Beschluss Bauantrag zur Sanierung und Erweiterung des Schlosshotels Thurnau
- Zustimmung zu einem Bauantrag für ein Einfamilienwohnhaus in Alladorf
- Beschluss zur Fassadensanierung des Torwärterhauses am Rathaus
- Zustimmung Tekturantrag der Firma Emons Thurnau GmbH
- Beschluss zur Anschaffung von Mobiliar für das neue Trauzimmer U12 im Schloss
- Bestellung von Notkommandanten für die FF Berndorf und die FF Hutschdorf
- Diverse Vergaben für Bauleistungen am Dorfhaus Alladorf
- Beschluss zur geförderten Beschaffung von Dienstlaptops für die Grundschule Thurnau

19. April 2021

- Beschlussfassung über Antragsstellung für Stabilisierungshilfen 2021
- Verabschiedung des Haushaltes für das laufende Jahr 2021 (Marktwerke und Markt)
- Abwägungsbeschlüsse zur B-Plan-Änderung „Sportgelände Thurnau“
- Annahme des Bauantrags der Brüder Weiss zur Errichtung eines Minigolfplatzes, Eisbahn, Kletterhalle und Hotel
- Diverse Bauanträge für Anbauten, Umbauten und Aufbauten von bestehenden Wohnhäusern.
- Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die FF Lochau
- Beschaffung von neuer Bestuhlung für das Torwärterhaus am Rathaus
- Vergaben für Sanitär- und Elektroarbeiten in der Grundschule Thurnau

17. Mai 2021

- Genehmigungen von Bauanträgen (Einfamilienwohnhäuser, Carport, Anbauten)
- Beschluss des Antrags der Klinik Hutschdorf zum Bau einer Stallung für die Haltung von Ponys
- Vergabe von Trockenbauarbeiten im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Grundschule Thurnau
- Beschaffungen für den Bauhof (Hobelmaschine, Aufsitzmäher)
- Beschluss zur Anschaffung einer Spielkombination für einen gemeindlichen Spielplatz in Lanzenreuth
- Beschlussfassung über einen Wahlleiter und Festlegung der Wahllokale zur Bundestagswahl 2021

14. Juni 2021

- Beratung über mögliche Änderung des Bebauungsplans „Südlich der Rottlersreuther Straße)
- Vergabe der Arbeiten „behindertengerechter Eingang“, Bahnhofstraße 4
- Auftragsvergaben zum Einbau von Trennwänden im Keller der Bahnhofstraße 4
- Vergaben Asphaltdeckensanierungen im Marktgemeindegebiet u. a. Tannfeld, Partefeld, Leesau etc.
- Aufstellung von Straßenbeleuchtung am Schlossweiher in Richtung Rosengarten
- Beschaffung einer Ladestation für Elektrofahrräder
- Förderung eines Privatanwesens im Zuge des Programms „Kommunale Fassadensanierungen“
- Beschluss zur Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)
- Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Abwasserversorgung
- Softwareanschaffung für die PC's im Rathaus und den dazugehörigen Einrichtungen

19. Juli 2021

- Beschluss Satzungserlass für ein Gebiet im Bereich des Ortes Berndorf
- Diverse Bauvorhaben Einfamilienwohnhäuser, Umbauten und Anbauten bestehender Wohnhäuser
- Vergabe von Elektroarbeiten für die Ortskernsanierung Limmersdorf
- Beschluss über die Vergaben von baulichen Maßnahmen im Kinderhort Thurnau
- Beschluss über die Vergaben von Beleuchtungsmitteln für das Dorfhaus Alladorf
- Verkaufsbeschlüsse für vier gemeindliche Bauplätze im Ortsteil Limmersdorf
- Bezuschussung von Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Sonnenschein Thurnau
- Vergabe von Leistungen für die Umgestaltung von Schaltschränken des Bayernwerks und der Telekom

13. September 2021

- Behandlungen der eingegangenen Stellungnahmen der B-Planänderung „Südlich der Rottlersreuther Straße“
- Einvernehmen Neubau einer Maschinenhalle in Trumsdorf
- Diverse Bauanträge z.B. Teilabbruch von Scheunen und Wiederaufbau, Carportaufbau etc.
- Beschluss Vergabe zum Einbau von Lüftungsanlagen in der Grundschule Thurnau
- Beschaffung eines Seitenauslegers für den gemeindlichen Bauhof (u. a. für den Schlosspark)
- Vergabe der Fassadensanierung am Torwärterhaus am Rathaus
- Bestellung der Kommandanten der FF Berndorf
- Förderantrag für das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beim Bund
- Beschluss über die Beschaffung von Stadtmobiliar für den ensemblesgeschützten Bereich
- Abschluss eines Netzanschlussvertrags für das Dorfhaus Alladorf
- Planungsbeauftragung des Ing. Büros Reuther im Rahmen von GWLANR II
- Abschluss eines Leasingvertrags für einen VW Caddy (Bauhof / Verwaltung)

18. Oktober 2021

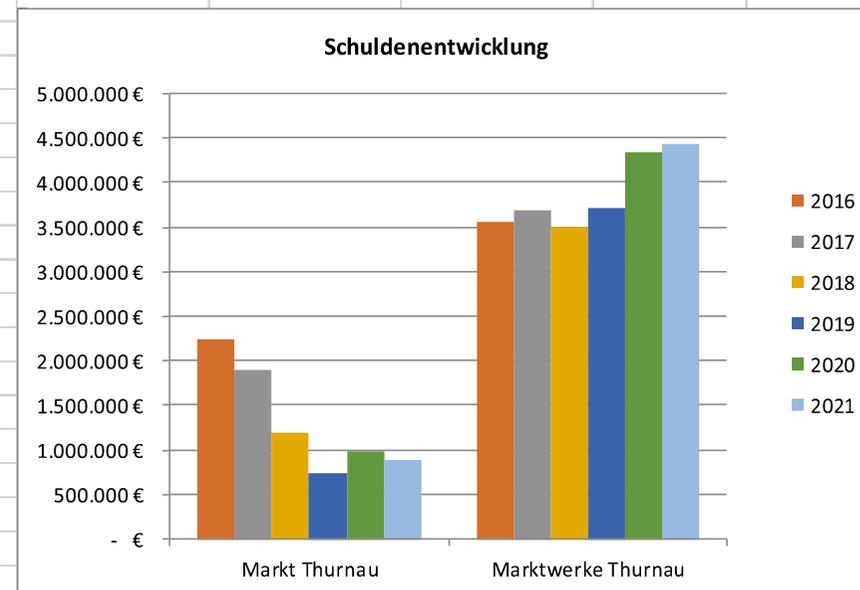
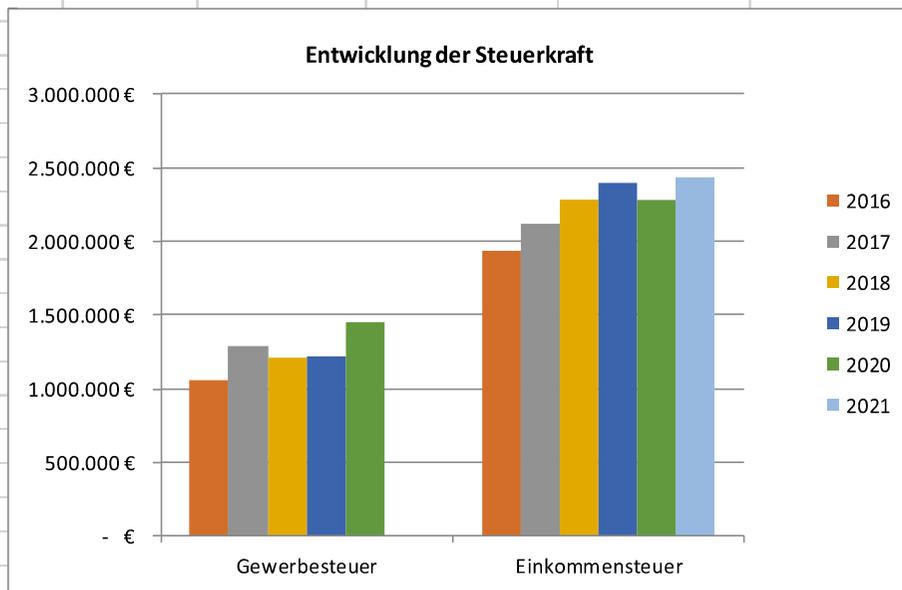
- Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf energiesparendes LED Licht
- Vergabe von Filtersanierungen im Trinkwasserhochbehälter Thurnau
- Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung des Trinkwassernetzes und Bauten der Wasserversorgung
- Lizenzwechsel von Softwarebereichen in verschiedenen Einsatzgebieten (u. a. Schule)
- Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen im Freibad Thurnau für 2021/2022

15. November 2021

- Änderung des B-Plan „Peuntgarten I“
- Weiterführung des kommunalen Fassadenprogramms für das Jahr 2022
- Diverse Bauanträge u. a. Garagenneubau
- Einvernehmen für den Bau „Freizeitbereich Minigolf, Eisbahn, Klettern, Hotel“ Änderungen

Fördermittelzusagen in 2021	Förderf. Summe	Eigenmittel	Zuschuss				
Schlosspark	520.500 €	104.300 €	416.200 €				
Schloss Thurnau 5. Bauabschnitt	907.200 €	90.720 €	816.480 €				
ISEK	70.000 €	56.000 €	14.000 €				
Stabilisierungshilfe Land			200.000 €				
Gesamtmittelzusagen 2021			1.446.680 €			2.862.480 € in 2020	

Entwicklung Steuerkraft	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Gewerbesteuer	1.062.000 €	1.286.000 €	1.210.000 €	1.223.000 €	1.450.000 €	1.303.000 €* *(Stand 26.11.2021)	
Einkommensteuer	1.938.000 €	2.121.000 €	2.277.000 €	2.400.000 €	2.284.000 €	2.429.000 €	
Verschuldung							
Markt Thurnau	2.244.000 €	1.907.000 €	1.200.000 €	743.400 €	992.100 €	882.360 €	
Marktwerte Thurnau	3.555.000 €	3.699.000 €	3.505.000 €	3.711.650 €	4.347.050 €	4.433.395 €	



10. Pressespiegel

thurnau.infranken.de
Laufaktion bringt 5000 Euro für E-Bike-Ladestation
Bay Reichen am 30.1.2021

Thurnau - Über den Jahreswechsel hatten sich zahlreiche Läufer am ersten Spendelauf beteiligt, den der Markt und die Laufschule Thurnau ausgerichtet haben. Für jeden Kilometer Kilometer hat die Raiffeisenbank Thurnauer Land einen Euro gespendet, um so Geld zu sammeln, das für eine öffentliche E-Bike-Ladestation verwendet werden kann.



Heiraten im Gewölbe

In der Kirche...
Heiraten im Gewölbe...
Die Trauung...
Die Gäste...



Am Sonntag...
Die Trauung...
Die Gäste...

Nickelberg-Kanal 242/14
Hotelzimmer im Storchen
Notgesicherter Zwischenbau erhält eine neue Nutzung - Nächster Bauabschnitt soll 2021

THURNAU
Vor der Schlosskirche



Das Projekt...
Die Baugesellschaft...
Die Fertigstellung...

Kultur als Urbedürfnis des Menschen

Die Kultur...
Das Bedürfnis...
Die Rolle...



Neuer Fitnesspark am Radweg eröffnet

Man darf keine Sportler an dem...
Der neue Fitnesspark...
Die Eröffnung...



Tennishalle: Gemeinde macht Weg frei

Die Gemeinde...
Die Halle...
Die Kosten...



Club Corona leert den Festkalender

Der Club Corona hat seinen Festkalender für das Jahr 2008 veröffentlicht. Die Veranstaltungen sind vielfältig und reichen von Konzerten bis hin zu Feiern. Die Clubmitglieder sind stolz auf die reiche Tradition des Clubs und freuen sich auf die kommenden Jahre.



„Flasch auf Kante“ im Museum

Das Museum in Thurnau hat eine Ausstellung über die Geschichte der Flaschen eröffnet. Die Ausstellung zeigt verschiedene Arten von Flaschen und deren Verwendung in der Geschichte. Die Besucher können die Entwicklung der Flaschen von einfachen Gefäßen bis hin zu modernen Kunststoffflaschen verfolgen.



Die Ausstellung ist bis zum Ende des Jahres zu sehen. Die Besucher sind eingeladen, die Geschichte der Flaschen zu entdecken und zu erfahren, wie diese in der Vergangenheit und Gegenwart eine wichtige Rolle gespielt haben.

Neuer Fitness-Park in Thurnau

Der neue Fitness-Park in Thurnau ist ein tolles Angebot für alle Fitness-Enthusiasten. Der Park bietet eine Vielzahl von Stationen für Cardio- und Krafttraining. Die Stationen sind modern und sicher, um eine effektive und angenehme Trainingseinheit zu gewährleisten.

Erfolgsgeschichte: Schloss Thurnau

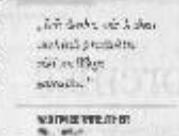
Das Schloss Thurnau hat eine erfolgreiche Geschichte hinter sich. Die Restaurierung des Schlosses ist ein Meisterwerk der Architektur und Kunst. Die Schlossherren haben sich für die Erhaltung dieses historischen Wahrzeichens eingesetzt.

Architektur

Das Schloss Thurnau ist ein beeindruckendes Beispiel für die Renaissance-Architektur. Die Schlossherren haben die besten Architekten und Künstler der Zeit beauftragt, um das Schloss zu erbauen. Die resultierende Architektur ist ein Meisterwerk der Renaissance.



Das Schloss Thurnau ist ein beeindruckendes Beispiel für die Renaissance-Architektur.



Ein Detail des Schlosses Thurnau.



Ein Innenraum des Schlosses Thurnau.

Verkehr

Die Verkehrsverbindungen in Thurnau sind gut ausgebaut. Die Busverbindungen sind regelmäßig und bequem. Die Eisenbahnverbindungen sind ebenfalls gut ausgebaut. Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau.

Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau. Die Busverbindungen sind regelmäßig und bequem. Die Eisenbahnverbindungen sind ebenfalls gut ausgebaut. Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau.

Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau. Die Busverbindungen sind regelmäßig und bequem. Die Eisenbahnverbindungen sind ebenfalls gut ausgebaut. Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau.

Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau. Die Busverbindungen sind regelmäßig und bequem. Die Eisenbahnverbindungen sind ebenfalls gut ausgebaut. Die Verkehrsverbindungen sind ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur in Thurnau.

Neues Leben auf der Brachfläche

Die Brachfläche in Thurnau wird neu belebt. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Das neue Wohngebiet wird in mehreren Schritten durchgeführt. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.

Die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung von Thurnau. Die Stadtverwaltung hat einen Plan für die Umwandlung der Brachfläche in ein Wohngebiet aufgestellt. Die Umwandlung wird in mehreren Schritten durchgeführt.



Schritt für Schritt zum neuen Schloss

Die Arbeiten an dem neuen Schloss in Thurnau sind im vollen Gange. Die Vergebung der Bauarbeiten wurde am 1. März 1987 durch den Landrat beschlossen. Die Bauarbeiten werden in mehreren Etappen durchgeführt. In der ersten Phase werden die Fundamente für die neuen Flügel des Schlosses erstellt. Die Arbeiten sind bis zum Sommer 1988 abgeschlossen. Danach folgen die Außenarbeiten und die Innenausbauarbeiten. Die Fertigstellung des neuen Schlosses ist für das Jahr 1990 geplant.



Oben steht der erste noch große Auftrag der Bauleitung und Nutzung der bereits bestehenden Gebäude. Unten: Die Bauleitung plant die weiteren Schritte.

Outdoor-Ausstellung in Thurnau eröffnet

Beleg. Rundschau 29.6.21

Thurnau - Eine "Signalbotengruppe" namens im Hans Magnus Poreclub. Er bezieht sich dabei auf Koyonari, auf denen alle Fotografien abgebildet waren. Georg Klauer-Friedl vom Poreclub hat die Ausstellung in Thurnau eröffnet. Die Ausstellung zeigt 41 Bilder im Format 90 x 60 cm. Die Werke zeigen eine Querschnitt des Schaffens der Gruppe. Die Fotografien sind eigenständig, aber teilweise auch als Aufnahmen von der Gruppe zu sehen. Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni in Thurnau zu sehen.



Viele Besucher der Vernissage fanden die Ausstellung des Fotoclubs Thurnau voll gelungen.

Kulmbach versammelt haben und immer noch verstehen. Wie das Ganze 1981 begonnen hat, berichtet Gründungsmitglied Adolf Häußinger. Zusammen mit Wolfgang Kern und Friedrich Höberer bildet er den "Poreclub". Kern, die von Gründungsmitgliedern sind. Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni in Thurnau zu sehen.

Biber flutet Liegewiese

Im Thurnauer Tal hatten Sommerwetter nicht in letzter Zeit die Liegewiese im hinteren Bereich des Thurnauer Forstbades immer wieder unter Wasser. Ein Biber hat die "Moor" im Spiel.

Die Liegewiese im Thurnauer Tal ist seit einiger Zeit wieder unter Wasser. Ein Biber hat die "Moor" im Spiel. Die Liegewiese ist ein beliebiger Ort für die Besucher des Thurnauer Forstbades. Die Biberarbeiten haben die Liegewiese in den letzten Wochen immer wieder unter Wasser gesetzt. Die Biberarbeiten sind ein Zeichen für die zunehmende Zahl von Bibern in der Region.

Das Tier hat sich einen Kanal gegraben, durch den es in die Liegewiese fließen kann. Die Liegewiese ist ein beliebiger Ort für die Besucher des Thurnauer Forstbades. Die Biberarbeiten haben die Liegewiese in den letzten Wochen immer wieder unter Wasser gesetzt. Die Biberarbeiten sind ein Zeichen für die zunehmende Zahl von Bibern in der Region.

1867

Die Bevölkerungszahl in Thurnau hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die Bevölkerungszahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Bevölkerungszahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Bevölkerungszahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht.



Ein Bauer in Thurnau, der die Felder bewirtschaftet. Die Felder sind ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft in der Region.

61 Einwohner mehr - Thurnau wächst gegen den Trend in Oberfranken

Thurnau - Oberfranken wächst. Die Einwohnerzahl in Thurnau hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht.

Die Bevölkerungszahl in Thurnau hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht. Die Einwohnerzahl hat sich von 1867 bis heute verdreifacht.

Fluten lassen sich nicht aufhalten

Anteil der Landwirte



Hochwasserschutz stellt wichtige Rolle, doch die Maßnahmen brauchen Zeit

Bis zu 400 neue Jobs in Thurnau

Der Energiekonzern ist sich im Aufwind, mit ihm die Hersteller von Kreislaufwirtschaft. In einem neuen A 70. Und das rechnen mit den Wachstum.



Künstler bauen Brücken



Feuerwehren wenden Großbrand ab

Feuer in Thurnauer Scheiterhaufen verursacht Schäden in Höhe von 100.000 Euro



Ein neuer Lebensretter im Einsatz

100.000 Euro für die neue Drehleiter gekauft, die jetzt in Thurnau stationiert ist. Für die Hilfe bei den sehr wichtigen Einsätzen.



Die neue Drehleiter im Einsatz. Von links nach rechts: Bürgermeisterin Petra Bräutigam und Landrat Hans-Peter Müller.

Alpha-Innotec expandiert

Die Expansionen werden im Herbst in Thurnau. Die die Investitionen betragen 200.000 Euro.



Die Expansionen werden im Herbst in Thurnau. Die die Investitionen betragen 200.000 Euro. Die Expansionen werden im Herbst in Thurnau. Die die Investitionen betragen 200.000 Euro.

STADT UND LANDKREIS KULMBACH

STADT UND LANDKREIS KULMBACH

Nordbayrischer Kurier | Donnerstag, 30. September 2021



Bürger packen bei Spielplatz mit an

Ortsbürgerkasseler in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Lützenroth. Die Bürgerkasseler haben abgelehnt, die Verantwortlichen der Feuerwehr, Anwohner und die Eltern im Dorf.



Thorsten Müller, Vorsitzender der Ortsbürgerkasseler.

Das Feuer hatte keine auf einem Scheiterhaufen. Die Planer haben sich die Verantwortung.

Die Feuerwehr hat keine auf einem Scheiterhaufen. Die Planer haben sich die Verantwortung.